



HEIMATBLATT RÖDERMARK



Nr. 47 / 2025 - 29. Jahrgang - Freitag, 22. November 2025 zum Wochenende

Unabhängige Wochenzeitung und amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Rödermark

Riesige Vorfreude bei den neuen Herrschern

Maximilian I. und Laura I. als neues Prinzenpaar vorgestellt / Jonah I. und Lou I. sitzen beim Nachwuchs auf dem Thron

Ober-Roden (PS) - Maximilian I. und Laura I. sind die neuen närrischen Herrscher. Pünktlich um 11.11 Uhr wurde das Prinzenpaar am vergangenen Samstag auf dem Rathausplatz präsentiert.

Endlich sei die Zeit der Spekulationen vorbei, freute sich TG-Sitzungspräsident Sascha Reisert, das Geheimnis lüften zu dürfen. „Erprobt in der „Feierei und schon lang an Fastnacht feste dabei“ habe es, so Reisert, genau die Richtigen getroffen. „Wer könnte unsere Fastnacht besser präsentieren als diese Beiden?“

Laura Gotta (31), geborene Behrens, war früher Messdienerin in der St. Nazarius-Gemeinde und ist Mitglied im Après-Ski-Komitee. Sie arbeitet als Hautärztin. Ihr Prinz Maximilian (34) ist im echten Leben Richter. Ebenfalls ehemaliger Messdiener, gehört er heute dem Verwaltungsrat der St. Nazarius-Gemeinde an und ist Vizepräsident des Après-Ski-Komitees. Zudem freut sich der Elferrat der Turngemeinde über



Pünktlich um 11.11 Uhr zeigte sich das neue Prinzenpaar am Rathausfenster.

ein Mitglied aus seinen Reihen, der das Prinzenamt übernommen hat.

Bei den vielfältigen Aufgaben der kommenden Monate erhalten Prinz und Prinzessin wertvolle Unterstützung von ihrem großen Hofstaat. Laura Herd ist die Hofdame, Tobias Herd, Maximilian Brunner, Tim Frank und Fabian Geyer fungieren als Mundschenke. Die Vorfreude

auf die Kampagne, dies stellte das neue Prinzenpaar noch einmal klar, sei riesig. „Wir geben alle bis zum Aschermittwoch Gas.“

Die Vorstellung des Prinzenpaares für die Erwachsenen war nicht das einzige Geheimnis, das am Samstag gelüftet wurde. Auch das Kinderprinzenpaar hatte seinen ersten „Arbeitstag“. Lou I. (Becker)



Das neue Prinzenpaar Maximilian I. und Laura I. in der Mitte ihres Hofstaates sowie TG-Sitzungspräsident Sascha Reisert und TG-Karnevalsabteilungsleiter Marcel Kopp. Auch Kinderprinzessin Lou I. (vorne, Zweite von links) und Kinderprinz Jonah I. (vorne, Dritter von links) freuen sich auf die Kampagne.

(Fotos: PS)

und Jonah I. (Schierz) haben das hohe Amt übernommen. Beide sind zehn Jahre alt und gehen zusammen in die Klasse 4f der Breidert-Dependance der Trinkbornschule. Sie sind gemeinsam Klassensprecher und seit dem Kindergarten befreundet. Lou Becker tanzt gerne und ist sehr kreativ, Jonah

Schierz spielt Fußball bei der TG und Posaune im Musikverein Viktoria 08. Außerdem bekam er das Prinzenamt quasi in die Wiege gelegt: Seine Eltern Patricia und Michael waren Prinzenpaar im Jahr 2010. Die Mundschenke von Lou und Jonah sind Emma Thümmel und Johann Jaensch.

Gemeinsam zogen die Fastnachter nach der Vorstellung der Prinzenpaare, die vom TG-Musikzug begleitet wurde, zur Halle der Turngemeinde, wo weitergefeiert wurde. Am Abend war das Prinzenpaar

dann auch bei der ausverkauften Eröffnungsparty Zapp-Zapp der Turnerschaft mit dabei. Eine TS-Abordnung hatte die neuen Prinzenpaare am Morgen ebenfalls auf dem Rathausplatz begrüßt.



SCHLEICHER
Autohaus GmbH

KFZ - Service für alle Marken
Spezialisiert für KIA und TOYOTA

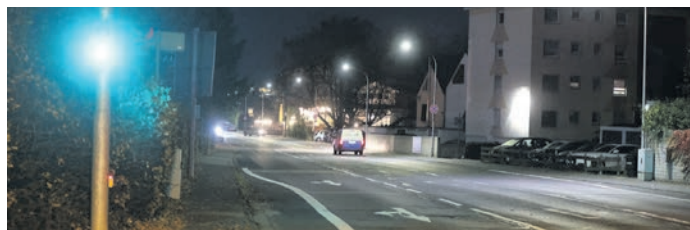
Borsigstr. 10 - 12 - 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 - info@autohaus-schleicher.de
www.autohaus-schleicher.de

Erstmal auch keine abgespeckte Sanierung in der Rodaustraße

Gründe liegen unter der Erde / FDP-Änderungsantrag abgelehnt

Urberach (PS) - Die Rodaustraße bleibt wie sie ist. Die Stadtverordnetenversammlung beschloss, die Planungen zur grundhaften Erneuerung und Umgestaltung auf unbestimmte Zeit zu verschieben. Auch aus zwei deutlich abgespeckten Varianten wird erst einmal nichts.

Dass die ursprünglich angeordnete Komplettsanierung mit Vollausbau und durchgehenden Radwegen, die über sieben Millionen Euro verschlungen hätte, unrealistisch ist, war angesichts der prekären Haushaltslage schon vor der Sitzung klar. Der Magistrat hatte als Alternative zur Diskussion gestellt, nur ein Teilstück von etwa 100 Metern ab der Ampel Messenhäuser Straße grundhaft zu sanieren. Außerdem hätten bei dieser Variante beidseitige Radfahrstreifen markiert und der Parkplatz Mühlengrund umgebaut werden sollen. Dafür wären rund 866.000 Euro fällig gewesen. Die CDU/AL-Koalition habe sich aber dafür entschieden, erst einmal nichts zu machen, sagte der AL-Fraktionsvorsitzende Stefan Gerl. „Ein Grund liegt unter der Erde“, berichtete Gerl aus den Beratungen im Bauausschuss. Die Rodaustraße sei im Bereich zwischen Mühlengrund und Kino vollständig unterkellert, da dort ihr Namensgeber unter der Straße fließt. „So lange wir nicht



In der Rodaustraße bleibt erstmal alles so wie es ist. Die Situation für Radfahrer an der Kreuzung hatte in der Vergangenheit unter anderem Kritik durch den AFDC hervorgerufen. (Foto: PS)

wissen, ob es da erheblichen Sanierungsbedarf gibt, werden wir oben kein Geld ausgeben“, stellte Gerl klar. Es seien erst noch weitere Untersuchungen nötig.

Mehrheitlich abgelehnt wurde ein Änderungsantrag der FDP, der quasi eine abgespeckte Variante der abgespeckten Variante enthielt: Straßenoberflächenerneuerung von 100 Metern ab der Kreuzung in Richtung Mühlengrund, beidseitiger Radwegstreifen nur in diesem Bereich, Reparaturarbeiten in der restlichen Rodaustraße nur bei zwingendem Bedarf.

Es mache durchaus Sinn, den Bereich von der sogenannten Kino-Kreuzung bis zur Einmündung in den Mühlengrund kostengünstig zu sanieren, sagt der FDP-Fraktionsvorsitzende Tobias Kruger, der den Antrag als „moderaten Mittelweg“ bezeichnete. Sein Fraktionskollege Rüdiger Werner ergänzte, dass man sich den schlechten Zustand im Bereich der Kreuzung auch aus Gründen der Verkehrssicherheit nicht leisten könne. „Unsere Verkehrsinfrastruktur ist das Vermögen der Stadt“, sagte Werner. Mit ihrem Vorgehen vernichte die Koalition dieses Vermögen. „Es wird in den nächsten Jahren viel teurer, wenn wir jetzt nichts tun.“

Bei den derzeitigen Finanzdebatten dürfe man sich nicht im Klein-Klein verlieren, sondern müsse bei den Investitionen Schwerpunkte setzen, merkte der CDU-Fraktionsvorsitzende Michael Gensert mit Blick auf die Ortskerne und den Stadtbau an. Für „Baumaßnahmen für Straßen, die an sich in Ordnung sind“, wolle man dagegen kein Geld ausgeben. Er habe kein einziges Argument gehört, warum die Baumaßnahmen an der Rodaustraße wirklich erforderlich sein sollen. Was nicht ausschließe, dass man die Straße später erneuert. „Wir treffen keine Entscheidungen für immer und ewig. Wir bauen Rödermark und nicht Rom.“ Wenn Maßnahmen zur Verkehrssicherheit dringend erforderlich sind, müssten diese ohnehin gemacht werden, das brauche

man nicht zu beschließen, so Gensert.

„Die klare Linie der CDU ist: Wir vernachlässigen die Verkehrssicherheit und wir kümmern uns um die Verschönerung unseres Ortskerns“, interpretierte Björn Becken, der Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler, die Aussagen Genserts. Ansonsten könne er sich in vielen Punkten dem FDP-Antrag anschließen, sagte Becken. „Es geht hier wirklich um die Sicherheit.“ Dem stimmte die SPD-Fraktionsvorsitzende Anke Rüger zu. „Die Ecke dort am Aldi ist für Fahrradfahrer und Zweiradfahrer gefährlich, weil der Mehrzweckstreifen mit einem Mal aufhört.“

Der FDP-Änderungsantrag wurde von der SPD und den Freien Wählern unterstützt, aber von der CDU/AL-Koalition abgelehnt.

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen

(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Alldrink, Getränke Gotta, JYSK, Lidl, Netto, Rossmann, toom Baumarkt, XXXLutz



Heusenstammer Goldschmiede

Ihr Fachteam für: Trauringe • Uhren • Diamanten • Gold • Silber

Wir kaufen Ihr Altgold zu Höchstpreisen



Goldschmuck



Goldmünzen und -barren



Zahngold



Silberschmuck



Silbermünzen und -barren



Silberbesteck

Unser Service für Sie: Gravuren • Reparaturen • Anfertigungen • Uhrenservice • Goldankauf

Frankfurter Str. 58 a • 63150 Heusenstamm • Tel. 06104 - 1788
heusenstammorgoldschmiede@yahoo.com
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 10.00 - 18.00 Uhr, Mi. 10.00 - 15.00 Uhr, Sa. geschlossen.



24-Stunden-Notdienst

KANAL MÜLLER

UMWELTDIENST

Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung

☎ 0 800 - 0 03 12 43
(gebührenfrei)

od. 0 60 71 - 73 95 70



EGRO

Direktwerbung GmbH

WIR SUCHEN ZUSTELLER (m/w/d)
(Ab 13 Jahren)

Mehr Informationen:
☎ 06104 4970-90
✉ zusteller@egro-direktwerbung.de

Rödermärker Adventsmärkte

Adventsmarkt Ober-Roden

rund um St. Nazarius

Samstag, 29. November, 15–22 Uhr

Sonntag, 30. November, 15–20 Uhr

Nikolausmarkt Urberach

auf dem Häfnerplatz

Samstag, 6. Dezember, 15–22 Uhr

Sonntag, 7. Dezember, 15–20 Uhr



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ob auf zentralen Plätzen im Stadtgebiet, in den Schaufenstern vieler Geschäfte oder in den heimischen vier Wänden: Vielerorts wird derzeit dekoriert. So stehen die Zeichen auf Weihnachts-Vorfreude und alles ist gerichtet für den Ober-Röder Adventsmarkt im Ortskern, der traditionell am ersten Adventswochenende die besinnliche Zeit vor dem Fest einläutet. Wir hoffen sehr, dass an den beiden Markttagen viele Menschen rund um den „Rodgau-Dom“ zusammenkommen und erleben, was auf dem Pflaster der Heitkämperstraße, entlang der Pfarrgasse und auf dem Kirchhof geboten wird.

Apropos Kirchhof: Die neu gestaltete Freifläche auf der Westseite der Sankt-Nazarius-Kirche erlebt beim Budenzauber im Glanz der bunten Lichter ihre Premiere als attraktiver Veranstaltungsort. Allein das sollte schon ein Grund sein, dort vorbeizuschauen und das heimelige Ambiente auf sich wirken zu lassen.

Organisiert wird der Adventsmarkt einmal mehr von der Stadtverwaltung. In bewährter Kooperation beteiligen sich ortsansässige Vereine und soziale Institutionen mit ihren Ständen und Hütten. Speis und Trank in großer Auswahl, kunsthandwerkliche Arbeiten, Hübsches für den Gabentisch: All dies wird dort zu finden sein.

Den Anbietern wünschen wir regen Zuspruch und allen Gästen der Traditionsveranstaltung schöne Stunden – garantiert ohne Großstadttubel. Genießen Sie alle die entspannte Atmosphäre auf dem Ober-Röder Adventsmarkt!

Mit freundlichen Grüßen

Bürgermeister Jörg Rotter

Erste Stadträtin Andrea Schülner

Herzlich Willkommen zum Advent im FORUM St. NAZARIUS

- ☆ Kaffee und Kuchen
- ☆ Heißgetränke (Zeltlagerteam) vor dem Forum
- ☆ Kreativmarkt
- ☆ Sammelaktion von alten Schuhen
- ☆ Geldspenden für das Projekt Jugendwohnen - eine Initiative von Kolping Deutschland



Ich wünsche meinen Patienten und Kunden ein schöne Adventszeit, gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!



Homöopathie
Manuela Murmann
Heilpraktikerin
Mozartstraße 1
63322 Rödermark
Tel. 0172 981 25 44
manuelamurmann@web.de



Termine nach Vereinbarung!

Allen Kunden und Einwohnern
frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr.

AUTO LACKIEREREI ELMAS
Meisterbetrieb
Fahrzeuglackierung
Karosserieinstandsetzung

**MAX-PLANCK-STRASSE 1
RÖDERMARK / OBER-RODEN**

Telefon 06074/6949872 • Telefax 06074/6949873
Handy 0177/7000346 • E-Mail: auto-elmars@gmx.de

Standortwechsel

Alle Jahre wieder

Weihnachtsbäume aus dem Spessart
+ Schnittgrün

Dieses Jahr findet der Verkauf in der
Plattenhecke/Tulpenstraße
in Rödermark/Ober-Roden statt!

Ab 27.11.
An jedem Adventswochenende von
Donnerstag – Samstag
Do. und Fr. von 10 – 18 Uhr
Sa. von 9 – 16 Uhr
sowie am 22. und 23. 12.

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!
Ihre Familie Fischer

MULTI-TRANSPORT
CONTAINER - EILDIENT

Containerdienst und Recycling
Wir stellen Ihnen Container von 2 bis 40 cbm!
Wertstoff-Recycling • Datenträgervernichtung § 32 BDSG

Raiffeisenstraße 12 • 63225 Langen • Telefon 06103-50760 • Telefax 06103-74882
www.multi-transport.de

Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Wir wünschen eine schöne
Adventszeit, frohe und
besinnliche Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr!

Generalvertretung Bernd Purkott
Breidertrng 2 a • 63322 Rödermark
Telefon 06074 9194941
info.purkott@mecklenburgische.com
bernd-purkott.mecklenburgische.de

Gemütlich und gesellig, mit Gemeinschaftsgefühl: „Budenzauber“ in Ober-Roden und Urberach

Advents- und Nikolausmarkt wollen auch in diesem Jahr punkten mit kleiner, feiner Aufmachung / Neben der Pfarrkirche St. Nazarius wird ein rotes Band durchschnitten

Rödermark (NHR) Alle Jahre wieder: Zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest gibt es in Rödermark den traditionsreichen „Budenzauber“ in den beiden großen Stadtteilen. Eröffnet wird der Reigen mit dem Adventsmarkt in Ober-Roden, der am Samstag und Sonntag, 29. und 30. November, zum Bummeln in der Heitkämperstraße und Pfarrgasse sowie auf dem neu gestalteten Außengelände an der Pfarrkirche St. Nazarius einlädt. Nach einem festlichen Einweihungsakt, der im Bereich des Kirchgartens ab 14.30 Uhr mit Ansprachen und Musik zelebriert wird, kommt das Marktgeschehen am besagten Samstag ab 16 Uhr auf Touren.

Besonderheiten in Ober-Roden: Dort ist auch in diesem Jahr wieder an beiden Tagen der Adventsmarkt des Dinjehofs, Pfarrgasse 7-9, mit seinem stimmungsvollen Ambiente ins Programm integriert und einen Abstecher wert – ebenso wie der große Bücherflohmarkt des Vereins LeseZeichen in der Stadtbücherei an der Trinkbrunnenstraße (am Sonntag von 10 bis 18 Uhr). Heitkämperstraße und Pfarrgasse bleiben von Freitag, 28. November, 9 Uhr, bis Montag, 1. Dezember, 14 Uhr, für den Fahrzeugverkehr gesperrt, um sicheres Vorbereiten, Flanieren und Abbauen gewährleisten zu können. In Urberach gelten am 2. Ad-

ventswochenende, 6. und 7. Dezember, die gleichen Vorzeichen wie zuvor in Ober-Roden. Ein Kontrastprogramm zum Trubel der vorweihnachtlichen Großstadtmärkte wird geboten, frei nach dem Motto: klein, fein, überschaubar, familiär, mit Platz für Begegnung und Gemeinschaftsgefühl. Mit all diesen Dingen will der Nikolausmarkt auf dem Häfnerplatz einmal mehr punkten. Bürgermeister Jörg Rotter und die Erste Stadträtin Andrea Schülner danken allen Vereinen, sozialen Initiativen und Gewerbetreibenden, die zum Gelingen ihr jeweiliges Scherflein beisteuern. Werner Popp, der Vorsitzende des Rödermärker Vereinsrings, zieht

in Urberach wieder die organisatorischen Fäden. „Dafür großen Respekt und ein dickes Lob“, unterstreicht Rotter, der mit Blick auf die gesamtgesellschaftlichen Rahmenbedingungen einräumt: „Uns alle beschäftigten und belasten die Kriege in der Ukraine und im Heiligen Land. In der Vorweihnachtszeit wollen wir den schlechten Nachrichten lokale Ereignisse entgegensetzen, die uns erfreuen und Hoffnung geben für eine friedliche Zukunft.“ Nachfolgend eine Übersicht über den Programmfahrplan der Märkte im Detail. **Adventsmarkt in Ober-Roden** Samstag, 29. November: 14.30 Uhr: Eröffnung des neuen Kirchgartens von St. Nazarius mit Bürgermeister Jörg Rotter, Erster Städrätin Andrea Schülner, Pfarrer Klaus Gaebler und Marcel Kopp vom Verwaltungsrat der Pfarrei, die allesamt ein rotes Band durchschneiden und das Projekt zur Aufwertung der Freifläche würdigen werden. Für musikalische Umrahmung sorgen unter anderem Kinder aus der Kita St. Nazarius. 16 Uhr: Beginn des Markttreibens ab 17.30 Uhr: katholischer Gottesdienst in der Sankt-Nazarius-Kirche 18.30 Uhr: offizielle Markter-

öffnung durch Bürgermeister Jörg Rotter und die Erste Stadträtin Andrea Schülner; anschließend: Auftritt des Musikzugs der TG Ober-Roden auf der Bühne im Kirchgarten 19.15 bis 20 Uhr: Auftritt des Musikvereins 03 auf der Bühne im Kirchgarten 22 Uhr: Ende des ersten Markttages Sonntag, 30. November: 10 bis 18 Uhr: Großer Bücherflohmarkt des Vereins LeseZeichen und Büchereibetrieb mit Ausleihe im Bücherturm, Trinkbrunnenstraße ab 11.15 Uhr: evangelischer Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche in Ober-Roden 15 Uhr: Beginn des Markttreibens 16 bis 16.45 Uhr: Auftritt des Jugendorchesters des Musikvereins Viktoria 08 auf der Bühne im Kirchgarten 17 bis 18 Uhr: Konzert des mehrKlang-Ensembles unter der Leitung von Mathias Schlachter in der Sankt-Nazarius-Kirche 20 Uhr: Ende des Adventsmarktes **Nikolausmarkt in Urberach** Samstag, 6. Dezember: 15 Uhr: Beginn des Markttreibens 18.30 Uhr: Auftritt des Musikvereins 06 18.35 Uhr: offizielle Eröffnung durch Werner Popp, den Vorsitzenden des Vereinsrings Rö-

dermark 18.40 bis 19.30 Uhr: Platzkonzert des Musikvereins 06 22 Uhr: Ende des ersten Markttages Sonntag, 7. Dezember: 15 Uhr: Beginn des Markttreibens ab 16 Uhr: Konzert des Rejoice-Chores und der Rejoice-Formationen Kids & Teens in der Sankt-Gallus-Kirche 17.30 bis 18.15 Uhr: Auftritt des Urberacher Posaunenchores und der Alphornbläser 20 Uhr: Ende des Nikolausmarktes

In Waldacker: „Ein Weihnachtsbaum für alle“

Waldacker (NHR) Das Ehrenamtsbüro der Stadt lädt gemeinsam mit der Quartiersgruppe Waldacker zu einer vorweihnachtlichen Mitmach-Aktion am Bürgertreff an der Goethestraße ein. Am Freitag, 28. November, heißt es um 15.30 Uhr: „Herzlich willkommen zum kollektiven Weihnachtsbaum-Schmücken“. Mit Heißgetränken und selbstgebackenen Plätzchen werden die Teilnehmer bewirtet. Fragen zur Aktion beantwortet das Team des Bürgertreffs telefonisch unter der Rufnummer 94852 oder per E-Mail an buergertreff.waldacker@roedermark.de.

„Großer politischer Abend“ der Anderen Liste Rödermark

Kandidatenliste für die Kommunalwahl zwischen 18 und 78 Jahren

Rödermark (NHR) So viel wie bei keiner anderen Partei, nämlich 43 eingeschriebene Mitglieder der Anderen Liste Rödermark (AL/GRÜNE), kamen am 5. November in der Kelterscheune zusammen, um unter der Leitung der Vorsitzenden Sandra Jäger nicht nur eine „Rödermärker Erklärung 2025“ zu diskutieren und zu beschließen, sondern auch die Vorschlagsliste zur Kommunalwahl 2026 aufzustellen, so eine AL-Pressemittelung. Beides gelang eindrucksvoll, nachdem der Fraktionsvorsitzende Stefan Gerl die Ereignisse der zurückliegenden Wahlperiode stichwortartig in Erinnerung gerufen hatte und feststellen konnte, dass sich die Arbeit der AL äußerst positiv auf die Stadtpolitik ausgewirkt habe. So sei es abermals gelungen, auf Basis der schwarz-grünen Koalitionsvereinbarung – beide Parteien verfügen über jeweils 13 Mandate im 39-köpfigen Stadtparlament – das Stadtschiff trotz schwieriger äußerer Bedingungen auf Kurs zu halten und die Lebensqualität in Rödermark für alle Generationen zu gewährleisten und auszubauen. Das Eintreten

für eine nachhaltige Stadtpolitik in ökologischer und sozialer Verantwortung sei deshalb auch weiterhin die Richtschnur der AL als Rödermark-Partei. Und so heißt es auch in der einstimmig verabschiedeten Rödermärker Erklärung, dass es wichtig sei, sich weiterhin für einen naturverträglichen Umgang mit den Ressourcen und eine nachhaltige Entwicklung unserer Stadt mit attraktiven öffentlichen Plätzen und Begegnungsorten einzusetzen, diese sauber und sicher zu gestalten und zu erhalten: Park am Entenweiher, Grünfläche an der Rilkestraße/Trinkbornschule, rund um die St.Nazarius-Kirche, Kulturhallenvorplatz und am Badehaus; und dass es wichtig für den Erhalt eines demokratischen Gemeinwesens sei, dass sich die Menschen aktiv einbringen und Verantwortung übernehmen und ihr Handeln auch gesehen und geschätzt wird. Deshalb sei das Ehrenamt für unsere Stadt kostbar und unverzichtbar. In diesem Sinne äußerten sich auch die Kandidatinnen und Kandidaten für die am 15. März stattfindende nächste Kommu-

nalwahl, die auf Vorschlag des Vorstandes genauso viele Personen umfasst, wie überhaupt in die Stadtverordnetenversammlung gewählt werden können, nämlich 39. Dieser Wahlakt wurde von Ehrenbürgermeister Roland Kern geleitet, der nach geheimer Wahl feststellen konnte, dass die Liste einstimmig angenommen wurde. Als weiter bemerkenswert wurde hervorgehoben, dass sich unter den 39 Personen 15 neue Kandidatinnen und Kandidaten befinden, davon alleine 4 auf den ersten 10 Positionen, davon Bodo Berger aus Waldacker, Gina-Marie Leuthner und Dr. Jochen Schniewind aus Ober-Roden sowie der BA-Student Jakob Lange aus Urberach. Angeführt wird die Liste von der ehrenamtlichen Stadträtin Karin von der Lühde, dem Fraktionsvorsitzenden Stefan Gerl und der AL-Vorsitzenden Sandra Jäger. Jüngster Kandidat ist der 18-jährige Maximilian Hutterer, ältester der 78-jährige Wolfgang Geiken-Weigt, der frühere Leiter der städtischen Fachabteilung Soziale Dienste.

Neuer Vorsitz, vertrautes Team

CDU Rödermark stellt sich für Kommunalwahl neu auf

Rödermark (NHR) Die CDU Rödermark hat auf ihrer jüngsten Mitgliederversammlung ihren Vorstand neu aufgestellt: Travis Brößler übernimmt den Vorsitz von Adrienne Wehner, die künftig als stellvertretende Vorsitzende mitwirkt, so eine CDU-Pressemittelung. Mit seinen jungen Jahren tritt Travis Brößler das Amt des Parteivorsitzenden an. Seine Arbeit in den letzten Jahren hat gezeigt, dass er Menschen motiviert und ein hervorragender Organisator ist. Deshalb ist man überzeugt, dass er der CDU Rödermark in den nächsten Jahren noch mehr prägen wird. Die CDU bedankt sich bei Adrienne Wehner für ihre hervorra-

gende Arbeit in den letzten drei Jahren. Dabei hat sie den Vorstand der Partei verjüngt und viele neue Mitstreiter gewinnen können. Höhepunkt war dabei sicherlich der erfolgreiche Bürgermeisterwahlkampf. Wir sind sehr froh, dass sie als stellvertretende Vorsitzende weiterhin eine zentrale Rolle in der CDU Rödermark spielen wird. Zugleich beschloss die Mitgliederversammlung auch die Liste, mit der man zur Kommunalwahl im März nächsten Jahres antreten wird. Die CDU Rödermark tritt mit einer 49 Personen starken Liste an. Es finden sich dort genauso lokalpolitische alte Hasen wie auch einige neue Namen, die sich entschlossen

haben, Rödermark voran zu bringen. Die Liste auf Platz 1 anführen wird dieses Mal Michael Spieß. Seit 14 Jahren ist er Stadtverordneter in Rödermark. Der Vertriebsingenieur ist in Rödermark geboren, aktiv unter anderem in der Feuerwehr. „Wir sind bereit und entschlossen, Rödermark erneut von uns zu überzeugen und die Stadt aktiv zu gestalten“, bekräftigt Michael Spieß. „Dieses Team vereint Erfahrung und frische Ideen. Ich freue mich, mit diesem starken Team in den Kommunalwahlkampf zu starten und Rödermark weiter voranzubringen“, sagt Travis Brößler.

Goldhaus Obertshausen

VERTRAUEN IST GOLD WERT

Ihr Partner für den Ankauf von Wertgegenständen wie zum Beispiel:

- Gold
- Silber
- Uhren
- Bestecke & Zinn
- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Antiquitäten

Seit über 20 Jahren Ihr Experte vor Ort!

Vertrauen ist Gold wert – besonders, wenn es um Erbstücke und Schmuck geht. Ich bin Holger Honig, Inhaber des Goldhaus Obertshausen und seit über 20 Jahren Ihr Ansprechpartner für den fairen Ankauf von Gold, Silber und Edelmetallen. In angenehmer Atmosphäre berate ich Sie ehrlich, diskret und mit Feingefühl. Ganz ohne Druck – aber mit viel Erfahrung. Schauen Sie vorbei – ich nehme mir Zeit für Sie!

Holger Honig

Holger Honig | Bahnhofstraße 58 | 63179 Obertshausen
Tel.: 0 61 04 9 53 13 15 | www.goldhaus-obertshausen.de
Mo-Fr: 10.00 - 13.00 Uhr | 15.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

 rechts von der Kirche vor dem Pfarrhaus



Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Standesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Heimat und Europa (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720).

Sterbefälle

am 06.11.25 in Darmstadt: Horst Dieter Rutow, 82 Jahre
am 13.11.25 in Rödermark: Edda Gerth, geb. Müller, 83 Jahre

Beratung

Alle Beratungen im Rathaus Urberach, 1. Stock; Termine nach Vereinbarung; offene Sprechstunde dienstags von 8.30 bis 12 Uhr
Beratung für anerkannte Geflüchtete
Termine nach Vereinbarung: Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de
Außensprechstunde im Mehrgenerationenhaus Schiller-Haus: mittwochs von 8 bis 12 Uhr, Anmeldung bei Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de
Beratung Wohnungssicherung
Termine nach Vereinbarung: Stefan Petzold, Tel. 911-354, und Selma Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351, wohnungssicherung@roedermark.de
Senioren- und Sozialberatung
Termine nach Vereinbarung per Mail an seniorenundsozialberatung@roedermark.de
Sozialberatung für Urberach, Messenhausen und Bulau: Katharina Sturm-Jäger, Tel. 911-356
Sozialberatung für Ober-Roden: Selma Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351
Sozialberatung für Waldacker: Stefan Petzold, Tel. 911-354
Außensprechstunde Schiller-Haus: montags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung bei Katharina Sturm-Jäger, Tel. 911-356

Impressum

HEIMATBLATT RÖDERMARK

Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigblatt gegr. 1952

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Biebrer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 04 - 66 72 04 - 0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rödermark

Büro: Biebrer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 061 04 - 66 72 04 - 0

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04 - 49 70 - 0

Außensprechstunde Ober-Roden: Seniorentreff, Trinkbrunnenstr. 10, montags von 8.30 bis 12 Uhr; Anmeldung bei Selma Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351
Außensprechstunde Waldacker: Bürgertreff, Goethestr. 39, erster Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr (bei Bedarf); Anmeldung bei Stefan Petzold, Tel. 911-354

Senioren

Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr
Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

Bürgertreff Waldacker

Senioren- und Sozialberatung
Erster Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr (bei Bedarf); Anmeldung: seniorenundsozialberatung@roedermark.de oder Tel. 911-354
Eltern-Baby-Treff freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr für Kinder bis zum 1. Lebensjahr
Eltern-Kind-Spielkreis mittwochs von 16 bis 17.30 Uhr für Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr

Mehrgenerationenhaus SchillerHaus

Kontakt Quartiersmanager: Stephan Reich, Tel. 31012-10, mobil 0160 6165777, stephan.reich@roedermark.de
Jugendarbeit: Stephanie Geisz, Tel. 31012-11, stephanie.geisz@roedermark.de
Beratungstermine
Senioren- und Sozialberatung: montags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung bei Katharina Sturm-Jäger, Tel. 911-356
Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 8 bis 12 Uhr, Anmeldung bei Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de
Berufswegebegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17 Uhr

Angebote für Familien

Krabbel-Café mit Frühstück: dienstags, 10 bis 12 Uhr
Spanischer Sprach-Spieltreff: montags, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr, Pavillon (24.11.)
Englischer Sprach-Spieltreff: mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr, Pavillon (3.12.)
Angebote für Jugendliche
Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)

Angebote für Grundschulkinder

Kids-Club: montags, 1 6 bis 18 Uhr
Angebote für Senioren
Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat

Weitere Angebote

Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr
Frauenspaziergang: dienstags, 9 bis 11 Uhr
Digitalcafé: letzter Mittwoch im Monat, 15 bis 18 Uhr

Frauenbüro

Montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 14 Uhr,

mittwochs von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr, SchillerHaus, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, frauenbeauftragte@roedermark.de

Integration

Montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 14 Uhr, mittwochs von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr, SchillerHaus, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, vielfalt@roedermark.de

Abfuhrkalender

Bioabfall: Bezirke D und E: Montag, 24. November
Bezirke B und C: Dienstag, 25. November
Bezirk A: Mittwoch, 26. November
Altpapier
Bezirk A: Donnerstag, 27. November
Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender/Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).
Die Abfahren beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefahrene Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr den Kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.

Sonderabfall

In Zusammenarbeit mit der Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) bieten die Kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark Termine zur Entsorgung von Sonderabfällen aus privaten Haushalten an. Das Umweltmobil steht zur Annahme bereit am Mittwoch, dem 26. November, von 16.30 bis 17.30 Uhr in Messenhausen, Dietzenbacher Straße/Sackgasse und am Samstag, dem 6. Dezember, von 8 bis 10.30 Uhr in Ober-Roden, Seligenstädter Straße/Bolzplatz in Höhe der Hausnummer 108.
Pro Anlieferung dürfen nicht mehr als 50 Liter bzw. 50 kg Sonderabfälle abgegeben werden. Das Fassungsvermögen der einzelnen Behälter darf nicht größer als 20 Liter (bei ätzenden Flüssigkeiten 10 Liter) sein.
Folgende Sonderabfälle können (möglichst unvermischt und in Originalbehältern) abgegeben werden: Chemikalien, Farben und Lacke, Holz-/Pflanzen-/Rostschutzmittel, Insektengift, Lösemittel, Säure- und Laugenreste; auch Ölkanker mit Resten und Feuerlöscher werden angenommen. Nicht mitgenommen werden Altfreifen, eingetrocknete Farben und Lacke sowie radioaktive, explosive und infektiöse Abfälle, Druckgasflaschen, Gaskartuschen für Campingkocher, Asbestabfälle, Stein-/Glaswolle sowie Dachpappe.

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Adventskonzert in St. Nazarius

Ober-Roden (NHR) Im Rahmen des Adventsmarktes Ober-Roden 2025 lädt das mehrKlang-Ensemble Rödermark am 30.November um 17 Uhr zu einem Konzert in die St. Nazarius Kirche Ober-Roden ein. Der Eintritt ist wie immer frei. Wer möchte und wem das Konzert gefallen hat, ist herzlich eingeladen, mit einer Spende zur Deckung der Kosten.

Jahrgang 1946/47

Der Schuljahrgang 1946/47 trifft sich am Donnerstag, 27. November, ab 18 Uhr in Urberach im Restaurant „Zagreb“ in der Halle Urberach, Am Schellbusch 1, zu seinem Jahrgangstreff. Davor am Mittwoch, 26.November, um 19 Uhr findet ein Gottesdienst in der kath. Kirche St.Gallus in der Traminer Straße für den Jahrgang statt. Infos unter 06106/ 77 39 02.

„Und plötzlich musst du flüchten“ – eine Lesung mit bewegender Perspektive

Rödermark (NHR) Was passiert, wenn ein junger Mensch plötzlich alles zurücklassen muss? Am Mittwoch, 26. November, um 19.30 Uhr liest Monika Liegl in der Kita Potsdamer Straße 10 aus ihrem Buch: „Wenn ich groß bin, halte ich mir auch einen Flüchtling“. Mit dabei: ihr afghanischer Patensohn Faiaz Ahmady. Im Anschluss an die Lesung stehen beide für Fragen aus dem Publikum zur Verfügung. Die Initiative „Wir sind Breidert“ lädt herzlich zu dieser Autorenlesung ein. Die Teilnahme ist kostenlos. Zur besseren Planung wird um Anmeldung gebeten: per E-Mail an greta.diederichs@web.de oder telefonisch unter 90755.

Bücherflohmarkt in der Stadtbücherei Rödermark

Rödermark (NHR) Wie die Jahre zuvor, so wird auch in diesem Jahr am 1. Adventssonntag die schöne Tradition des Bücherflohmarktes vom Freundeskreis der Stadtbücherei fortgeführt. Das Angebot reicht von Romanen, über Krimis und Sachbücher bis zu Kinderbüchern. Die Bücherei ist geöffnet am 1. Adventssonntag, 30. November, von 10 bis 18 Uhr. Die Ausleihe von Büchern und anderen Medien ist möglich.

Gehweg-Erneuerung steht an: Vollsperrung

Urberach (NHR) Im Einmündungsbereich Albert-Schweitzer-Straße/Händlerstraße im Stadtteil Urberach erfolgt vom 24. bis 28. November 2025 während der täglichen Arbeitszeit von 7 bis 16.30 Uhr eine Vollsperrung. Die grundhafte Erneuerung einer Gehwegseite steht an, deshalb wird der Bereich für den Bautrupp abgeriegelt. Eine Ein- und Durchfahrt für Einsatzfahrzeuge ist im Bedarfsfall jederzeit möglich.

Geburtstagskinder

Urberach

24.11. Jürgen Gebert, Im Jochert 1, 25.11. Erich Krieger, Rodastr. 3E,

73 Jahre
84 Jahre

Ober-Roden

22.11. Günther Wilzbach, Albert-Einstein-Str. 7, 22.11. Norbert Beier, Urberacher Str. 14, 22.11. Klaus Kröner, Hauptstr. 105, 23.11. Nikola Trajkovski, Frankfurter Str. 37, 28.11. Ilse Schnell, Hohe Str. 2, 28.11. Bekir Karadas, Paul-Ehrlich-Str. 5d,

82 Jahre
77 Jahre
74 Jahre
75 Jahre
91 Jahre
75 Jahre

Apotheken-Notdienst

22.11. Pauly von Buttlar Apotheke
Feldstraße 46, Dudenhofen, Tel.: 06106/6668870

23.11. Paracelsus Apotheke
Rathenaustr. 35, Dietzenbach, Tel.: 06074/31215

24.11. Valentin Apotheke
Friedhofstr. 8, Eppertshausen, Tel.: 06071/31458

25.11. Adler Apotheke
Puisseauxplatz 1, Nieder-Roden, Tel.: 06106/72767

26.11. Apotheke im Kaufland
Ober-Rodener-Str. 13-15, Rödermark, Tel.: 06074/7284088

27.11. Stadt Apotheke
Marktplatz 4, Seligenstadt, Tel.: 06182/3308

28.11. PAM Apotheke
Königsberger Str. 2, Obertshausen, Tel.: 06104/4099188

KonzertShow „Es lebe der Sport“

Ober-Roden (NHR) Zum wiederholten Mal präsentiert Endlich Musigg, Kultorchester des Musikvereins Viktoria 08 Ober-Roden und bekannt für seine innovativen Konzepte „KonzertParty“ und „MärchenMusigg“, am 29. November seine KonzertShow in der Kulturhalle.Unterstützt wird das Orchester gesanglich von Diana Nagel und Ian Hrubik,

„Winter Warm-up“ auf dem Bauernmarkt

Ober-Roden (NHR) Mit einem kulinarischen Ausrufezeichen soll der Bauernmarkt am Samstag, 22. November, aufgepeppt werden. Von 10 bis 13 Uhr stimmen sich die Händler auf dem Marktplatz in Ober-Roden zusammen mit der Kundschaft auf die kalte Jahreszeit ein. Unter der Überschrift „Winter Warm-up“ gibt es saisonale Leckereien. Kürbissuppe mit Baguette und heiße Würstchen: Die serviert der Bauernhof Keller an seinem Stand. Winzer-Glühwein, heißer Äpfler und warme alkoholfreie Getränke sind an der Theke von „Wein/Gut“ erhältlich. Ebenfalls im Angebot: Honig von Familie Schmidt, wie gewohnt in bester Qualität direkt vom Imker – für alle, die sich die Vorweihnachtszeit versüßen wollen.

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge

Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 060 74/ 6 16 49.

Seniorenhilfe Rödermark
Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund17, Tel. 06074/862606, statt.

Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:
Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 061 06/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel.061 06/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1 (Arztelhaus), Rodgau, Tel.061 06/660090, E-Mail:info.bz-ost@cv-offenbach.de
Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 061 06/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25
Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 061 06/66009-25.
DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 060 74/91 99 190
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr
Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 060 74/ 689 66
email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr
Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzzranke Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.
Margot Acht, Tel. 060 74/ 301 40 11 oder Barbara Kron, Tel. 060 74/ 7 2883 80

GOLD- UND SILBERANKAUF

Vergleichen lohnt sich!

**GOLDPREIS
AUF DEM
HÖCHSTSTAND**



Goldschmuck



Erbschaften

**Seit über 30 Jahren
im Rhein-Main-Gebiet.**

Das Juwelier Rubin-Team steht Ihnen bei allen Fragen rund um Gold, Silber und allem, was mit Edelmetall zu tun hat gerne zur Verfügung.

Auch bei Markenuhren-Ankauf von Rolex, Breitling und Cartier.

!!! SOFORT BARGELD !!!

Juwelier Rubin

Im Isenburg-Zentrum • Hermesstraße 4 • Neu-Isenburg
Telefon: 06102 - 37 29 20

Leipziger Straße 31 • Frankfurt am Main • Telefon: 069 - 77 03 38 78

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10.00 - 18.00 Uhr

KFZ-ANKAUF

**WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG
JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND**



ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!

Jederzeit erreichbar (Montag - Sonntag)!

☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

Seriöser Käufer sucht:
Antike Möbel, Fotoapparate,
Porzellan, Bücher, Uhren, Ge-
mälde, Bierkrüge, Design,
Kunst etc. ☎ 0163 6909267

Nebenjob gefällig? Keine Versi-
cherung, kein Verkauf! Bei Inter-
esse bitte melden unter
☎ 06104-4970-90

KFZ BAR ANKAUF

Alle Fahrzeuge

PKW's, Busse, Geländewagen, Oldtimer, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger.
Alles anbieten! (Baujahr, km, Zustand egal)
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.

Telefon: 06158 / 60 86 988 • 0173 / 30 87 449

Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV,
Chopper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit
Mängel oder Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle bar.
Tel.: 0173 / 30 87 449 • 06158 / 60 86 991

SUCHE FAHRZEUGE

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export,
Zustand egal, zahle Höchstpreise - sofort Bargeld,
bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.

Tel.: 06258 / 50 89 921 • 0151 / 718 723 06

Kaufe alle Wohnwagen, Wohnmobile, Traktoren,
Bagger, Anhänger, Baumaschinen, zahle bar und
Höchstpreise!
Tel.: 0151 / 718 723 06 • 06258 / 50 89 921

FRAU DANIEL KAUF

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren,
Schallplatten, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen,
Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel,
Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardi-
nen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Mes-
sing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge.

Komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung.

100 Prozent seriöse und diskrete Barabwicklung vor Ort.
Täglich Montag-Sonntag von 8-21 Uhr.

Telefon 06196-40 26 889

**120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager**

ZÄUNE • GITTER • TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161

www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

Frau Steinbach kauft an,
Pelze und Lederjacken aller Art,
alte Nähmaschinen, Alt, Bruchgold,
Zahngold, Goldschmuck, Münzen,
Briefmarken, Handtaschen, Mode-
schmuck, Bernstein, Schmuck, Pe-
rücken, Schallplatten, Ferngläser,
Krokotaschen, Puppen, Taschen-
uhren, Armbanduhren, Eisenbahn,
Kristalle, Messing, Bilder, Orden,
Kleidung, Gobelins, Silberbesteck,
Krüge, Teppiche, Porzellan,
Schreibmaschinen, Gardinen, Mö-
bel, Bücher, Haushaltsauflösung,
kostenl. Beratung und Anfahrt sowie
Wertschätzung.

**++ zahle absolute Höchstpreise ++
++ 100% seriös, 100% diskret ++
zahle alles bar vor Ort ++ Mo.-So. von
8.00 - 21.00 Uhr, auch an Feiertagen
☎ 069 - 66 05 94 93**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohn-
wagen, ☎ 03944 - 36160,
www.wm-aw.de Fa.**

Valentino kauft an:
Pelze aller Art, Zahle bis zu 5000€. Le-
derjacken, Bilder, Bruchgold, Altgold,
Zahngold, Bernsteine, Ferngläser, Blei-
kristall, Tischdecken, Gardinen, Porzel-
lan, Gold- u. Silbermünzen, Gemälde, Ta-
schenuhren, Armbanduhren, Schmuck,
Perlen, Briefmarken, Perücken, Figuren,
Modeschmuck, Eisenbahnen, Schall-
platten, Bücher, Silberbesteck, Vorhän-
ge, Abendgarderobe, Teppiche, alte
Möbel, Nähmaschine, Schreibmaschine,
Puppen, Kleidung, Zinn, Orden, Gobelins,
Messing, Bilder, Krüge, Krokotaschen,
Markentaschen.
Kostenlose Hausbesuche und kosten-
lose Wertschätzung. Zahle absolute
Höchstpreise. 100% seriös und diskret.
Barabwicklung vor Ort. Mo-So 7-20 Uhr
erreichbar 01784612931

**Kaufe Wohnmobile & Wohnwa-
gen, Zustand egal auch mit Män-
gel Tel. 0174/6004673**

Kaufe Autos

PKW, Busse, LKW, Geländewagen,
Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bag-
ger, auch mit Mängeln, Zustand egal.
Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.

24 Stunden erreichbar!

**06157 / 91 68 006
0177 / 31 05 303**



Besuchen Sie unsere exklusive
Ausstellung in Dieburg

HL Gebäudetechnik GmbH
[Privat - Gewerbe - Industrie]



- Kälte & Klimatechnik
- Lüftungstechnik
- Heizung & Sanitär
- Mess & Regeltechnik
- Bäder
- Photovoltaikanlagen

Benzstraße 3a
64807 Dieburg
Tel.: 06071-88 16 20
eMail: office@hl-gt.de

An der Ochsenwiese 3
55124 Mainz
Tel.: 06131-62 72 442
www.hl-gt.de

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Jede Trauer hat ihre eigenen
Bedürfnisse und Wünsche.
Ungeklärt Abschied nehmen –
in unseren Räumen.



Beratung, Betreuung, Begleitung

PIETÄT STURM
Pietät Sturm GmbH
Bahnhofstr. 38
63322 Rödermark
Tel. 06074 - 629 211
www.pietat-sturm.com

FENSTER HARTMANN

**Wir haben was
gegen Einbrecher:**

Sichere Fenster!

FENSTER ■ TÜREN ■ UND MEHR

Sprenglinger Landstr. 71 • 63069 Offenbach a.M. • T 069 846000

Roland Walter
über 45 Jahre
Dachdeckermeisterbetrieb GmbH
Spengler- und Zimmermannarbeiten

**AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER DACHDECKER-,
ISOLIER- UND GERÜSTARBEITEN
SPENGLEREI • ZIMMEREI**

Senefelderstraße 24 • 63322 Rödermark
Tel.: 06074/4 25 06 • Mobil: 0173/213 66 80
E-mail: walter-dachdeckerbetrieb@t-online.de
www.walter-geruestbau.com



Fertigstellung des Radwegs am Eulerweg

**AL – Die Grünen Rödermark: Wichtiger Bau-
stein für eine bessere Radverkehrsanbindung**

Rödermark (NHR) Die Grünen Rödermark begrüßen aus-
drücklich die Fertigstellung im Hinblick auf das geplante Großpro-
jekt: den Radschnellweg von Seligenstadt über Rodgau bis zum Frankfurter Flughafen.
Der nun durchgehend gut be-
fahrbare Abschnitt wird zu einer entscheidenden Zubrin-
gerverbindung für Radpend-
lerinnen und Radpendler aus Rödermark und erleichtert den
Einstieg in das zukünftige Rad-
schnellwegenetz deutlich.
Die hierfür notwendigen Mit-
tel wurden bereits im städti-
schen Haushalt veranschlagt.
Die Stadt Rödermark hatte zu-
vor alle eigentumsrechtlichen
Fragen geklärt, sodass der Um-
setzung nichts mehr im Wege
stand. (Foto: privat)

Bei einer gemeinsamen Fahr-
radtour am vergangenen Wo-
chenende verschafften sich
einige Mitglieder der AL – Die
Grünen Rödermark einen per-
sönlichen Eindruck von der
neu ausgebauten Radwegstre-
cke.
Mit dem Ausbau verbessert sich

KIRCHENGEMEINDEN
IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in Rödermark

Gottesdienste
Freitag, 21.November
19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse
Samstag, 22.November
17.30 Uhr: (St. Nazarius) Vorabendmesse zum Patrozinium des Kirchenchores (Adam u. Anni Schallmayer u. Michael Gotta // Fam. Beckmann u. Zöller // Fam. Schierz u. Bauer Fam. Elisabeth, Karl u. Karl-Heinz Hitzel // Fam. Cecilia, Ernst u. Bozena Malcher // Renate Kokot // Leb. u. Verst. d. Kirchenchores // Heinrich Nazarius Beetz u. Sohn Manfred u. verst. Angehörige)
Christkönigssonntag, 23.November
10.00 Uhr: (St. Gallus) Eucharistiefeier mit Taufe von Amina, Emil und Jamina Löhr
10.30 Uhr: (Waldacker) Wortgottesfeier mit Kommunionfeier zum 60-jährigen Kirchweihjubiläum (Gerda u. Helmuth Zimmer u. verst. Angehörige)
15.00 Uhr: (St. Gallus) Großes Gebet – Gebetsstunde
ab 16.00 Uhr: Offene Kirche zur Eucharistischen Anbetung
18.00 Uhr: Vesper mit feierlichem Segen u. Te Deum
Kollekte an Sa/So: Kirchliches Leben in d. Pfarrei
Dienstag, 25.November
9.00 Uhr: (St. Nazarius) Wortgottesfeier mit Kommunionfei-

er
Mittwoch, 26.November
19.00 Uhr: (St. Gallus) Abendmesse (für alle Lebenden und Verstorbenen des Jahrgangs 1946/1947)
Donnerstag, 27.November
16.00 Uhr: (St. Nazarius) Eröffnungsgottesdienst des Erstkommunionkurses beider Gemeinden
Freitag, 28.November
19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse (Gregor u. Stefanie Pogadl)
Samstag, 29.November
17.30 Uhr: (St. Nazarius) Vorabendmesse mit Aufnahme u. Ehrung der Ministranten beider Gemeinden (Hermann Sterkel, Eltern u. Schwiegereltern // Fam. Adam Schrod I. // Johanna u. Gerhard Grund // Brigitte u. Ditmar Guba)
1.Adventssonntag, 30.November
10.30 Uhr: (St. Gallus) Eucharistiefeier
17.00 Uhr: (St. Nazarius) Adventskonzert des MehrKlangEnsembles
Kollekte an Sa/So: Kirchliches Leben in d. Pfarrei
Kolpingsfamilie Ober-Roden: Adventsbasteln am Samstag, 22. November: Wir treffen uns ab 15.30 Uhr im Forum St. Nazarius, um mit professioneller Hilfe Adventskränze und Gestecke zu basteln. Grünmaterial und Nordmantanne ist vorhanden und kann bei uns erworben werden. Kerzen und

weitere Deko bitte selbst mitbringen.
Am Samstag, 29. November, ab 15 Uhr und Sonntag, 30. November, ab 15 Uhr Kreativmarkt im Forum St. Nazarius mit Kaffee und Kuchen. Die Tische sind schon ausgebaut.
Katholische Frauengemeinschaft: Adventskaffee mit Weihnachtsmarkt: Kreative und selbsthergestellte Leckereien werden im Gemeindezentrum St. Gallus angeboten. Daneben besteht die Möglichkeit bei einem Adventskaffee oder Tee und Kuchen gemütlich zu verweilen.
Wann: Am 22.November von 14 bis 17.30 Uhr und am 23.November nach dem Gottesdienst. Der Erlös kommt caritativen Zwecken zugute.
Dienstagstreff am 25.November um 19.30 Uhr für alle interessierten Frauen im Gemeindezentrum.
Weihnachtsmarktfahrt: Am 11.Dezember um 13 Uhr ab Bahnhof Urberach, wollen wir mit allen interessierten Frauen auf den Weihnachtsmarkt nach Würzburg fahren. Erleben Sie einen der stimmungsvollsten Weihnachtsmärkte Deutschlands in historischer Kulisse. Als verbindliche Anmeldung gilt die Überweisung auf unser Konto: DE 12 5019 0000 0003 4120 83 mit dem Vermerk Weihnachtsmarkt. Fahrpreis für Mitglieder 25Euro für nicht Mitglieder 30Euro. Anmeldung

und Information auch bei Ingrid Killian Tel. 67414 möglich.

Ev. Kirchengemeinde Rödermark

Freitag, 21.November
18.30 Uhr: Posaunenchor, Leitung. Matthias Wetzlar, Gemeindesaal Ober-Roden
18.30 Uhr: Info Abend Taize Fahrt 2026, Eine Veranstaltung des Nachbarschaftsraum Rodgau-Rödermark, Ev. Gemeindezentrum Jügesheim, Berlinerstr. 2
Sonntag, 23.November
10.00 Uhr: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag,, Gestaltung. Pfarrerin Eva Lawrenz, Ev. Petruskirche Urberach
11.15 Uhr: Kaffee nach der Kirche, Saal Urberach
11.30 Uhr: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Gestaltung. Pfarrerin Eva Lawrenz, Ev. Gustav-Adolf-Kirche Ober-Roden
Montag, 24.November
15.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe ab drei Jahre, Leitung Frau Aki-Schneider, Gemeindesaal Ober-Roden
19.15 Uhr: Alphornbläser, Saal Urberach
19.30 Uhr: Posaunenchor, Saal Urberach
Dienstag, 25.November
9.00 Uhr: Notfallschulung Hauptamtliche MA, Gemeindesaal Urberach
10.00 Uhr: Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab März 24 geboren wurden, Info und Anmeldung bei Gemeindepädagogin Elke Preisung, Tel. 61109,
10.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindesaal Ober-Roden
15.00 Uhr: Konfi-Unterricht

alle Gruppen, Thema „Geburt Jesu. Krippenspiel“, Ev. Gemeindehaus Urberach Saal
18.00 Uhr: Gitarrengruppe, Ansprechpartnerin Doris Huber, über das Gemeindebüro oder per Mail an doris.huber@ekhn.de, Saal Urberach
Mittwoch, 26.November
18.00 Uhr: Guck mal rein - offener Treff für Frauen, Nähere Informationen erteilen Christel Borbe (Tel. 7303) und Monika Schumann (Tel. 9187736), wird in der Gruppe verabredet
18.30 Uhr: Jongliergruppe „Los Droppos“, Saal Urberach
Donnerstag, 27.November
09.30 Uhr: Neuer Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab September 24 geboren wurden, Start einer neuen Gruppe - Reinschnuppern erwünscht. Infos und Anmeldung bei Gemeindepädagogin Elke Preisung, Tel. 61109; mobil 0172 9006819, Dachstudio Urberach
10.00 Uhr: Gottesdienst im Haus Morija, Andacht mit Jürgen Weiss und Christusträger, Andachtsraum Haus Morija
14.30 Uhr: Seniorentreffen, Seniorentreffen mit Kartenspielen, Ev. Gemeindehaus Urberach
15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe A-K, in den Räumlichkeiten in Urberach
19.30 Uhr: Chorprobe Rejoice, Gemeindesaal Urberach
Freitag, 28.November
18.30 Uhr: Posaunenchor, Leitung. Matthias Wetzlar, Gemeindesaal Ober-Roden

Freie ev. Gemeinde Rödermark

Samstag,22.November

14.00 bis 18.00 Uhr: Lichterglanz und Herzensfotos: Weihnachtliches Fotoshooting für festliche Weihnachtsgrüße, mit Bastelangeboten sowie Kaffee, Punsch und Waffeln
Sonntag, 23.November
10.00 Uhr: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit dem Posaunenchor aus Frankfurt und Kindergottesdienst, anschließend Stehcafé. Livestream über www.feg-roedermark.de.
Freitag, 28.November
17.00 Uhr: Biber, Wölflinge und Jungpfadfinder (5 bis 12 Jahre).
20.00 Uhr: Pfadfinder (ab 13 Jahren).
Hauskreise finden nach Absprache statt.

Italienische Pfingstgemeinde Rödermark

Sonntags 16.30 Uhr: Gottesdienst auf Italienisch in der Carl-Zeiss-Straße 12. Übersetzung auf Ukrainisch, Russisch und Deutsch möglich. Nach dem Gottesdienst Stehcafé.

Film des Monats

Urberach (NHR) Von einer Komödie, die „großes Herz“ und „wohltuende Seelenmassage“ zu bieten hat, sprechen die Kulturkritiker – und gemeint ist just jener Streifen, der als Rödermarks zweiter Film des Monats November ausgewählt wurde. „Ganzer halber Bruder“ mit Christoph Maria Herbst und Nico Randel in den Hauptrollen wird an den kommenden beiden Diensten (18. und 25.) jeweils ab 20 Uhr im Kino „Neue Lichtspiele“ in Urberach gezeigt.

Gesundheit

ANZEIGE

NEU: Inspiriert von der Nobelpreis-Forschung

Ischias? Verspannter Rücken? Neues Kühlgel speziell entwickelt für beanspruchte Körperpartien

Der Ischiasnerv ist der längste Nerv des Körpers. Wird er gereizt, können Beschwerden vom Rücken bis ins Bein auftreten. Dazu gehört auch oft ein Hitzegefühl auf der Haut, obwohl die Temperatur objektiv normal ist – häufig begleitet von einem brennenden oder kribbelnden Gefühl. Das neue Restaxil Gel setzt genau hier an.

Kühlung als erster Schritt
Das Gel enthält die einzigartige Menthol-Formulierung Koko ML Plus. Menthol aktiviert sogenannte Kälterezeptoren in der Haut. Dadurch verspürt man ein erfrischendes Gefühl, das die Unannehmlichkeiten dämpfen kann. Viele empfinden diese Kühlung als direkte Entlastung, besonders bei brennenden oder kribbelnden Körperstellen.

Inspiriert von der Nobelpreisforschung
Ebenso enthalten ist der Baustein Hydagen Aquaporin. Der Inhaltsstoff basiert auf der mit dem Nobelpreis ausgezeichneten Erforschung der Wasserkanäle in Hautzellen und unterstützt eine geschmeidige, widerstandsfähige Hautbarriere. Gerade bei längerem Gebrauch von kühlenden Präparaten ist dieser Schutz wichtig.



Pflanzenkraft: Johanniskraut, Goldrute und Mäusedorn
Johanniskraut werden regenerierende Eigenschaften bei nervenbedingten Problemen zugesprochen. Zusammen mit Goldrute, Mäusedorn und Zitrone unterstützt die Formel die Mikrozirkulation und trägt zu einem angenehmen Körpergefühl im Bereich des Ischiasnervs bei.

Dermatologisch getestet, schnell einziehend und in Deutschland hergestellt – Restaxil

Gel ist jetzt neu in Ihrer Apotheke oder online erhältlich.

Für Ihre Apotheke:

Restaxil Gel

(PZN 19649387)

www.restaxil.de





Neues „Schlafwunder“ Magnesium?

Experten klären auf, was dahintersteckt und warum ein neuartiger Magnesium-Komplex jetzt in Deutschland für Aufsehen sorgt!

Magnesium ist der Trend aus den USA! Was viele hierzulande nicht wissen: Probleme im Schlaf können mit Magnesiummangel in Verbindung stehen. Logisch, dass nun auch zahllose Präparate auf den deutschen Markt schwimmen. Aber Vorsicht: Der Teufel steckt im Detail. Welches Präparat mit Magnesium dank einer speziellen Formel beim Einschlafen unterstützen kann, erfahren Sie hier.

Vielen ist bereits bekannt, dass Magnesium eine normale Muskelfunktion im Körper unterstützt.¹ Gerade Menschen, die im Schlaf durch Muskelkrämpfe gestört werden, sind auf eine ausreichende Magnesiumzufuhr angewiesen. Magnesium trägt auch zu einer normalen Funktion des Nervensystems bei¹, indem es die Reizweiterleitung zwischen Nervenzellen fördert und an der Bildung von Neurotransmittern wie Serotonin und Melatonin beteiligt ist. Außerdem fördert Magnesium eine normale psychische Funktion.¹ Wenn der Körper unter Stress viele Stresshormone wie Cortisol ausschüttet, führt dies zu schlechterem Schlaf.



Magnesium ist nicht gleich Magnesium
Wer glaubt, ein einfaches Präparat aus dem Supermarkt könne die nächtliche Erholung nachhaltig fördern, greift meist zur falschen Formel. Denn der Körper kann nicht jede Magnesiumverbindung gleich gut verwerten. Deshalb empfehlen Experten Magnesium-Komplexe – mehrere Magnesiumverbindungen, idealerweise ergänzt um Melatonin. Ein besonders wertvoller Baustein ist z.B. Magnesiumbisglycinat. Es enthält die Aminosäure Glycin, die als „beruhigende Aminosäure“ gilt. Zudem ist diese Verbindung besonders hochwertig.

Die Formel macht den Unterschied
Ein optimal abgestimmter Komplex aus ausgewählten Magnesiumformen ist eine wichtige Grundlage. Aber das reicht nicht aus! Auf dem deutschen Markt gibt es jetzt ein spezielles, neues Power-Präparat – entwickelt von Baldriparan, dem Nr.1^{*} Schlafexperten in deutschen Apotheken. Baldriparan Magnesium PLUS kombiniert die hochwertigen Magnesiumformen Magnesiumbisglycinat, Trimagnesiumdicitrat und Magnesiumoxid. **Der Clou: Das Plus an Melatonin trägt nachweislich zur Verkürzung der Einschlafzeit bei.**² So wird das Power-Magnesium zum alltagstauglichen und wissenschaftlich fundierten Einschlafbeschleuniger, der unterstützt, ohne abhängig zu machen.

Für Ihre Apotheke:

Baldriparan

Magnesium PLUS

(PZN 19927389)



www.baldriparan.de

Pro Gesundheit

KÖRPER – LEBEN – WOHLBEFINDEN

Hören Sie Weihnachten neu!

HörSinn bietet das kleinste Akku-Bluetooth-Hörsystem der Welt

Frankfurt am Main (PR) Pünktlich zur Adventszeit sorgt das Höra-kustik-Unternehmen HörSinn für festliche Innovation: In den Filialen in Frankfurt, Neu-Isenburg und Rodgau wird derzeit das neue Oticon ZealTM vorgestellt – ein Im-Ohr-Hörsystem, das in seiner Kombi-

nation aus Bluetooth-Technologie, Akku-Betrieb und smarter Handy-Steuerung weltweit einzigartig ist. Das winzige Hörsystem ist kaum sichtbar, überzeugt jedoch mit beeindruckender Leistung. Ein neu entwickelter, verlängerter Zieh-faden, der zugleich als Antenne dient, sorgt selbst in dieser kompakten Bauform für eine stabile Verbindung – und damit für Hörgenuss in jeder Lebenslage. Gerade in der schönsten Zeit des Jahres steht das bewusste Hören im Mittelpunkt. Ob beim festlichen Gespräch im Familienkreis, beim Fernsehabend oder während einer Videokonferenz – mit dem Oticon ZealTM gelingt es, wieder mühelos den Anschluss zu finden. Menschen, die in geselliger Runde Schwierigkeiten haben, alles zu



verstehen, häufig die Lautstärke erhöhen müssen oder unter Tinnitus leiden, profitieren besonders von den neuen Funktionen: Das ZealTM bietet spezielle Tinnitus-Programme, modernste Geräuschreduzierung und KI-gestützte Klangoptimierung – für entspanntes, natürliches Hören, das Freude macht. Darüber hinaus weist HörSinn auf einen weiteren wichtigen Aspekt hin: Eine frühzeitige und hochwertige Hörversorgung kann einen bedeutenden Beitrag zur Demenzvor-

sorge leisten. Wer heute bewusst besser hört, stärkt aktiv kommunikative und kognitive Fähigkeiten – und profitiert langfristig von Lebensqualität und geistiger Fitness. Interessierte können sich in den Filialen in Frankfurt, Neu-Isenburg oder Rodgau beraten lassen oder bequem online einen Termin vereinbaren. Auch per WhatsApp steht das Team für Fragen zur Verfügung. Weitere Informationen gibt es unter www.hoersinn.com.

(Foto: HörSinn)

Weltneuheit

erleben Sie was Hören heute kann!

Oticon Zeal™ Das Hörsystem das alles kann.

Bei uns testen – bis zum **31.12.25**
Begrenzte Anzahl an Hörsystemen vor Ort.
250 € sparen – Akkuladestation geschenkt!

**250€
sparen**



www.hoersinn.com

Jügesheim – Sachsenhausen – Neu-Isenburg



Auf der Beune 3, 64839 Münster
Tel: 06071/35119 Fax: 06071/38061
www.adamsradladen.de
info@adamsradladen.de

Öffnungszeiten:

Mo. + Di. + Do. + Fr. 9.00-12.00 Uhr, 14.00-18.00 Uhr
Mi. Ruhetag, Sa. 9.00-13.00 Uhr



Gemeinschaftspraxis
Dr. Mara & Johannes Thier

Fachzahnärzte für Kieferorthopädie

Sprechzeiten nach Vereinbarung



An der Bleiche 5-7 • 63322 Rödermark / Urberach
Telefon 06074 67656 • Telefax 06074 50099
praxis@kfo-drthier.de • www.kfo-drthier.de

Funktionskieferorthopädie

Kieferorthopädie für Erwachsene

Kieferorthopädie für Kinder und Jugendliche

Herausnehmbare und festsitzende Geräte

Transparente Aligner



ASKLEPIOS

JOBBÖRSE

PFLEGEFACHKRAFT (W/M/D)

Als Pflegefachkraft in der Erwachsenenpsychiatrie bist du ein wichtiger Teil eines interdisziplinären Teams: Du übernimmst die medizinische und pflegerische Versorgung, begleitest unsere Patient/innen im Alltag und gestaltest aktiv deren Pflegeplanung mit. Bewirb dich jetzt und werde Teil unseres Teams, das täglich Lichtblicke für unsere Patient/innen schafft!



Langen



Ab sofort



Vollzeit / Teilzeit

Kontakt: d.tenuta@asklepios.com

Versorgung • Pflege • Betreuung

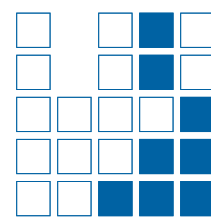
Immer in Ihrer Nähe

Sie suchen einen Dauerpflegeplatz oder einen Kurzzeitpflegeplatz in Ihrer Nähe? Dann sind wir Ihr richtiger Ansprechpartner.

Wir bieten umfassende Pflege und Betreuung in freundlichen Einzelzimmern mit eigenem Bad in einem geschmackvollen und gemütlichen Ambiente. Unsere zukünftigen Bewohner sollen sich bei uns wohlfühlen.

Besuchen Sie uns doch einmal unverbindlich. Wir freuen uns auf Sie.

**Seniendienstleistungs
gemeinnützige GmbH Gersprenz
Haus Münster**
Wilhelm-Lehr-Straße 4 • 64839 Münster
Telefon 06071 6040-0
Telefax 06071 6040-555
www.sdlz.de



GERSPRENZ
Seniendienstleistungs
gemeinnützige GmbH



Pro Gesundheit

KÖRPER – LEBEN – WOHLBEFINDEN

Neue Perspektiven für Patienten mit Lungenerkrankungen

Asklepios Klinik Langen startet als einziges Zentrum im Rhein-Main-Gebiet in die „BENTO“-Studie

Die Medizinischen Klinik III / Pneumologie der Asklepios Klinik Langen schlägt ein neues Kapitel auf: Seit diesem Jahr nimmt sie bundesweit als eines von nur 15 Zentren an der BENTO-Studie teil. Damit ist die Klinik das einzige BENTO Studien-Zentrum im Rhein-Main-Gebiet.

Langen (PM) Die BENTO-Studie wird durch den „Gemeinsamen Bundesausschuss“ (G-BA) finanziert. Sie untersucht die Effektivität eines neuartigen Verfahrens für Patientinnen und Patienten mit schwerem Lungenemphysem, bei dem sie, zusätzlich zur konservativen Standardtherapie, eine bronchoskopische Lungenvolumenreduktion durch „Thermoablation“ erhalten. Bei der Thermoablation wird heißer Wasserdampf zielgerichtet in das geschädigte Lungengewebe eingebracht, um eine Vernarbung und Schrumpfung des funktionslosen überblähten Lungengewebes herbeizuführen. Dadurch entsteht mehr Raum für die, noch funktionsfähigen Lungenanteile. Ein Lungenemphysem tritt insbesondere bei einer chronisch-obstruktiven Lungenerkrankung (COPD) auf – einer fortschreitenden Krankheit, die behandelbar, aber derzeit nicht heilbar ist. Die Lunge ist überbläht und das Gewebe teilweise funktionslos. Die Patientinnen und Patienten leiden unter zunehmender Atemnot mit nachlassender körperlicher Belastbarkeit, chronischem Husten und wiederholten akuten Verschlechterungen.

„Für unsere Patientinnen und Patienten bedeutet die Teilnahme an der BENTO-Studie, den Zugang zu modernsten Therapieverfahren, die außerhalb von Studien noch nicht verfügbar sind. Gleichzeitig profitieren sie von einer besonders engen medizinischen Betreuung und Nachsorge im Rahmen der Studienprotokolle.“, so Dr. T. Stein, Chefarzt der med. Klinik III / Pneumologie. Als einziges Studienzentrum im Rhein-Main-Gebiet bieten wir für zuweisende Ärztinnen und Ärzte eine attraktive Perspektive: Ihre Patienten mit schwerem Lungenemphysem können wohnortnah in eine bundesweite, hochkarätige Studie eingeschlossen werden. Wir gewährleisten dabei eine transparente Kommunikation, und optimale Betreuung der Patienten“, ergänzt Dr. M. Bender, Lt. Oberarzt der Abteilung.

Dass die Asklepios Klinik Langen den Zuschlag für die Teilnahme an der BENTO-Studie erhalten hat, ist das Ergebnis langjähriger Erfahrung in der interventionellen Pneumologie, einer exzellenten technischen Ausstattung und nicht zuletzt des engagierten Einsatzes unseres gesamten Teams. Mit dem Aufbau des interventionellen Studienzentrums in der Pneumologie haben wir die Grundlage geschaffen, auch zukünftig innovative Therapien frühzeitig nach Langen zu holen“, erklärt Jan Voigt, Geschäftsführer der Asklepios Klinik Langen.



Auf dem Bild zu sehen: Chefarzt Dr. med. Thorsten Stein, und Dr. Michael Bender, leitender Oberarzt (Fotos: Asklepios)

SCHUH HAUS Franz

2x in Seligenstadt, Aschaffener Str. 2+17
1x in Hainstadt, Offenbacher Landstr. 31

www.schuh-franz.de

NEU Tagespflege
in Rodgau Nieder-Roden
„CareKomm SeniorAktiv“

Alle Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer:
06106-62 89990

„Tagespflege ist viel mehr als nur Betreuung: Sie bietet Senioren einen Ort der Bewegung und der Freude. Gleichzeitig entlastet sie pflegende Angehörige und gibt ihnen wertvolle Unterstützung“

Wir freuen uns auf viele schöne Momente in unserer neuen Tagespflege „CareKomm SeniorAktiv“.

CareKomm Pflegeteam • Untere Marktstraße 27 • 63110 Rodgau

HAUS MORIJA • HAUS MAMRE... PFLEGEN IN SCHÖNEM AMBIENTE

Christusträger-Sozialwerk e.V.

Wir informieren Sie gerne!
Die Christusträger-Schwestern Rödermark

DEN MENSCHEN IM BLICK
Pflegen, Betreuen, Wohnen, Urlaub und mehr...

Altenpflegeheim
HAUS MORIJA
Zwickauer Straße 2
63322 Rödermark
Telefon: 06074 / 69 40 - 0
Telefax: 06074 / 9 32 77
E-Mail: info@haus-morija.de
www.christustraeger-sozialwerk.de

Heimleitung:
Sr. Sibylle Heiss

Betreutes Wohnen
HAUS MAMRE
Zwickauer Straße 5
63322 Rödermark
Telefon: 06074 / 69 40 - 0
Telefax: 06074 / 9 32 77
E-Mail: info@haus-mamre.de
www.christustraeger-sozialwerk.de

Leitung Betreutes Wohnen:
Mandy Jäschke

Sanitätshaus NEHLS GmbH
Ihr Gesundheitspartner

*Ihr Wohl-
unser Anliegen*

Filiale Rödermark
Paul-Ehrlich-Str. 28
63322 Rödermark
06074 - 69 78 510
whatsapp 0170/1642218
roedermark@sanitaetshaus-nehls.de

Öffnungszeiten
Mo, Di, Do, Fr.
09:00 - 13:00 Uhr und
14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch
09:00 - 12:30 Uhr
Samstag:
09:00 - 12:30 Uhr

Filiale Nidda
Unter der Stadt 7
63667 Nidda
06043 - 98 86 85 - 0
whatsapp 0170/1642218
06043 - 98 86 85 - 1
nidda@sanitaetshaus-nehls.de

Filiale Langenselbold
Ringstr. 33-39
63505 Langenselbold
06184 - 20 55 6 - 0
whatsapp 0170/1642218
06184 - 20 55 6 - 11
info@sanitaetshaus-nehls.de

Öffnungszeiten
Mo, Di, Do, Fr.
09:00 - 13:00 Uhr und
14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch
09:00 - 13:00 Uhr
Samstag:
09:00 - 12:30 Uhr

REHATECHNIK
• Rollstühle
• Pflegebetten/ Einliegerbetten
• Elektromobile/ Scooter
• Leichtgewichtrollatoren

ORTHOPÄDIE
• Antriebshilfen
• Badewannenlifter/ Bادهilfen
• Rampensysteme
• Hausnotrufvermittlung

MOBILITÄT
• Lagerungshilfen
• Beratung und Erprobung

EINLAGEN
• Gefräste Sensorische Einlagen
• Sporteinlagen
• Einlagen für Sicherheitsschuhe

TREPPENLIFT
• Dr. Comfort Schuhe
• Bandagen
• Bewegungsschuhe

Rehatechnik und Hilfsmittel
• Gefräste Sensorische Einlagen
• Sporteinlagen
• Einlagen für Sicherheitsschuhe

Einlagen und Fußversorgung
• Gefräste Sensorische Einlagen
• Sporteinlagen
• Einlagen für Sicherheitsschuhe
• Dr. Comfort Schuhe
• Bandagen
• Bewegungsschuhe

Kompressionsstrümpfe für Frauen und Männer
• Rundstrick bei Venenleiden
• Flachstrick bei Lip- und Lymphödem
• Reisekompressionsstrümpfe

Ob jung ob alt - Wir sind der Partner für Ihre Gesundheit. www.sanitaetshaus-nehls.de

Pro Gesundheit

KÖRPER – LEBEN – WOHLBEFINDEN

Patientenakademie Langen

Vorträge für Patienten und Interessierte

Im Rahmen der Reihe „Patientenakademie 2025“ finden weitere Patientenforen der Asklepios Klinik Langen statt. Die Vorträge sind für ca. 45 Min. konzipiert, so dass im Anschluss ausreichend Zeit für individuelle Fragen aus dem Publikum und eine rege Diskussion bleibt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltungen sind grundsätzlich kostenfrei.

27. November um 18.00 Uhr

Äußere Wendung – Alternative zum Kaiserschnitt bei Steiß- und Querlage des Kindes

Asklepios Klinik Langen, Konferenzräume, UG
Referentin: Dr. Helga Rockstroh, Oberärztin der Klinik für Gynäkologie & GeburtshilfePD

Bei etwa fünf Prozent aller Schwangeren liegen am errechneten Geburtstermin die Kinder in der sogenannten „Beckenendlage“. D. h. mit dem Po oder den Füßen in Richtung des Geburtskanals. In den meisten Fällen erfolgt dann ein Kaiserschnitt. Die Asklepios Klinik

Langen ist jedoch eine der wenigen Kliniken, wo bei einer Beckenendlage die sog. „äußere Wendung“ vorgenommen werden kann. Das speziell geschulte Fachpersonal bringt, durch diese äußerliche angewendete, manuelle Therapie, das Kind im Mutterleib behutsam in die die Schädellage und ermöglicht so eine natürliche Geburt, ohne Kaiserschnitt. Dr. Rockstroh zeigt in ihrem Vortrag auf, in welchen Situationen und bei welchen Indikationen diese sanfte Methode angewendet wer-

den kann und wie sie durchgeführt wird. Natürlich beantwortet die erfahrene Frauenärztin im Rahmen der Veranstaltung auch sehr gerne Ihre individuellen Fragen.

Referentin:
Dr. Helga Rockstroh, Oberärztin der Klinik für Gynäkologie & Geburtshilfe
Weitere Information unter:
06103 / 912 – 13 65
gyn.langen@asklepios.com
www.asklepios.com/langen



(Foto: Asklepios)

Ambulanter Pflegedienst Fürsorge GmbH

Ambulanter Pflegedienst Fürsorge GmbH – Verlässliche Pflege aus Rodgau

Wenn der Alltag zur Herausforderung wird, steht die Fürsorge GmbH aus Rodgau verlässlich an Ihrer Seite. Wir unterstützen Pflegebedürftige und Angehörige mit Herz, Erfahrung und einem individuell abgestimmten Angebot für mehr Sicherheit, Entlastung und Lebensqualität zu Hause.

Individuelle Pflege – genau so, wie Sie sie brauchen

Die Fürsorge GmbH bietet ein umfassendes Leistungsspektrum, das sich an den persönlichen Bedürfnissen der Pflegebedürftigen orientiert. Dazu zählt die Grundpflege, also Unterstützung bei der Körperpflege, Ernährung und Mobilität. Ebenso gehört die Behandlungspflege dazu – eine medizinische Versorgung, die durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt wird. Auch im Haushalt steht die Fürsorge GmbH zur Seite. Mit hauswirtschaftlicher Versorgung wird ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden ermöglicht. Ergänzt wird das Angebot durch die Pflegeberatung nach § 37.3 SGB XI, die Pflegebedürftige und Angehörige kompetent dabei unterstützt, die bestmögliche Versorgung sicherzustellen.

Pflege braucht Klarheit – wir geben Ihnen den Überblick

Die Fürsorge GmbH ist ab sofort Ihre offizielle Beratungsstelle in Rodgau. Wir unterstützen Pflegebedürftige und Angehörige bei allen Fragen rund um häusliche Pflege – von Entlastungsangeboten über Alltagshilfen bis hin zur passenden Versorgung zu Hause. Auch bei Anträgen, wie etwa zur Einstufung in einen Pflegegrad oder zur Nutzung von Leistungen der Pflegeversicherung, helfen wir unkompliziert weiter. Unsere Beratung ist für alle Menschen mit Pflegegrad 1 oder höher kostenfrei – persönlich, individuell und vertrauensvoll.

Wir sind für Sie da – persönlich, telefonisch oder online

Wenn Sie oder Ihre Angehörigen Unterstützung in der Pflege benötigen, zögern Sie nicht, die „Fürsorge GmbH“ zu kontaktieren. Das freundliche Team steht Ihnen jederzeit zur Verfügung und freut sich darauf, Sie kennenzulernen. Erreichen können Sie uns telefonisch, vor Ort oder besuchen Sie unsere Website.



Kontaktieren Sie uns:

☎ 06106 / 8454630
🌐 pflegedienst-fuersorge.de
📍 Ludwigstraße 24, 63110 Rodgau
(Rodgau Passage)



Pro Gesundheit

KÖRPER – LEBEN – WOHLBEFINDEN

Grippeschutz als Herzschutz

Eine Impfung ist gerade für die Großelterngeneration wichtiger Gesundheitsschutz

(djd). Liebevoll, immer mit Rat und Tat zur Stelle und mit einem riesengroßen Herzen für die Enkelkinder: Aus vielen Familien sind Oma und Opa nicht wegzudenken. Umso wichtiger, dass sie gesund bleiben. Doch gerade in der Wintersaison kann eine Grippe ältere Menschen schnell für mehrere Wochen außer Gefecht setzen. Dabei können über die klassischen Symptome wie Fieber, Husten, Kopf- und Gliederschmerzen hinaus weitere gefährliche Folgen eintreten. Denn eine Grippe betrifft nicht nur die Atemwege, sondern kann auch andere Organe angreifen – zum Beispiel das Herz.

Mit dem Alter steigt das Risiko für schwere Grippeverläufe

So kann im Verlauf einer Grippeerkrankung das Herzinfarktrisiko um das bis zu Zehnfache steigen und sich das Schlaganfallrisiko verachtfachen. Das ist besonders dann gefährlich, wenn das Risiko bereits durch eine bestehende Herz-Kreislauf-Erkrankung erhöht ist. Solche Erkrankungen treten mit zunehmendem Alter immer häufiger auf. Auch Bluthochdruck oder Herzinsuffizienz nehmen mit steigendem Lebens-

alter zu. Wer betroffen ist oder sogar schon einmal einen Herzinfarkt hatte, sollte deshalb unbedingt die jährliche Grippeimpfung wahrnehmen. Sie kann nicht nur bestmöglich vor einer Infektion schützen, sondern auch vor möglichen schweren Herz-Kreislauf-Komplikationen – und zwar ähnlich gut wie ein Rauchstopp oder die Einnahme von Cholesterin- oder Blutdrucksenkern.

Grippeimpfung ab 60 und für alle mit Grunderkrankungen

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt die jährliche Grippeimpfung für alle Menschen ab 60 Jahren sowie alle Personen mit Herz-Kreislauf-Krankheiten. Auch bei chronischen Grunderkrankungen etwa der Atemwege, der Leber und der Nieren, bei Diabetes und Multipler Sklerose sowie Immunschwäche gilt diese Empfehlung. Am besten erfolgt die Impfung bis Mitte Dezember. Da die Grippefälle aber nach dem Jahreswechsel oft besonders stark ansteigen, ist auch jede spätere Impfung bis ins Frühjahr hinein noch wichtig und sinnvoll. Daher sollte man am besten zeitnah einen Termin in der Arztpraxis oder Apotheke vereinbaren.



Für eine unbeschwerte Winterzeit mit den Enkeln sollten sich Großeltern - und alle anderen ab 60 Jahren - gegen die Grippe impfen lassen. (Foto: djd/Sanofi/Thomas Koy)



**Julius Apotheke**

Öffnungszeiten:
Montag 08:00 - 18:30
Dienstag 08:00 - 18:30
Mittwoch 08:00 - 18:30
Donnerstag 08:00 - 18:30
Freitag 08:00 - 18:30
Samstag 08:30 - 13:00



Tel. 06074/94750
Breidertring 104 63322 Rödermark
www.julius-apotheke-roedermark.de

Alles aus einer Hand:

- Hausnotruf
- Menüservice
- Fahrdienst
- Demenzhilfe
- Hospizdienst
- Schlaganfallhelfer
- Mobiler sozialer Dienst

Mehr Informationen unter:
 **0800 72 37 377** (gebührenfrei)
www.johanniter.de/offenbach

**JOHANNITER**
Regionalverband
Offenbach

**TOP ARBEITGEBER**
2024 / 2025
Ausgewählter Pflegebereich
Heymanns & Schneider GmbH & Co KG
Auf der Bunte 2
63322 Rödermark
SEHR GUT
★★★★★
DIOP
Deutscher Institut für
Organisationsentwicklung und Qualitätsmanagement



Unterwegs für einen Alltag Zuhause

Ihr Pflegedienst für
Münster & Umgebung
www.apd-muenster.de
Tel: 06071 30 700

48 Enjoyhotels
in den Niederlanden, Belgien,
Deutschland und Frankreich.

enjoyhotels.de
All-Inclusive-Urlaub

32
Jahr
Enjoyhotels

5 Tage All-Inclusive
mit eigenen PKW!

5 Tage All-Inclusive-Urlaub

Unterkunft + Essen + Trinken + Unterhaltung

HOCHSAUERLAND

Enjoy Berghotel Hochsauerland in Winterberg

NEU
Enjoyhotel in
Deutschland

GEÖFFNET
AB JANUAR
2026

Einer der schönsten Orte
im Hochsauerland.

- ✓ Ruhe und Natur
- ✓ Ideal zum Wandern
- ✓ Hier fühlt sich jede Jahreszeit wie Hochsaison an
- ✓ 10 km vom gemütlichen Winterberg entfernt

ERÖFFNUNGSANGEBOT

5 TAGE AB €
229⁹⁵
p.P.



Das ganze Jahr über können Sie im bezaubernden Hochsauerland die schönsten Naturlandschaften entdecken. Genießen Sie Frühlingswanderungen durch blühende Wiesen, Sommerwanderungen durch kühle Wälder, das goldene Leuchten im Herbst oder eine Winterlandschaft

voller Schneespaß. Das Enjoy Berghotel Hochsauerland befindet sich in ruhiger Lage an einem der schönsten Orte dieser Region. Hier können Sie in 700 Metern Höhe eine atemberaubende Aussicht über die hügelige Landschaft genießen.

In Ihrem 5-tägigen All-Inclusive-Urlaub enthalten:

- ✓ Empfang mit Mittagessen oder Kaffee mit Kuchen oder etwas anderem Leckerem
- ✓ 4 x Übernachtung mit reichhaltigem "Enjoy"-Frühstücksbuffet
- ✓ 4 x Mittagessen oder Lunchpaket
- ✓ 4 x Drei-Gänge-Dinner oder Abendbuffet
- ✓ Kaffeecke: Kaffee und Tee den ganzen Tag KOSTENLOS
- ✓ Täglich alle Getränke von 17:00 bis 24:00 Uhr KOSTENLOS: Softdrinks, Fruchtsaft, Bier, Wein, Jenever und Apfelkorn
- ✓ Jeden Abend Spaß und Unterhaltung, z. B. ein Spaziergang und Live-Musik. Dazu werden regelmäßig (herzhafte) Snacks serviert
- ✓ KOSTENLOSE Auto-, Fahrrad- und Wanderrouten

Wohin reisen Sie dieses Jahr?
Enjoyhotels begann vor 32 Jahren mit einem All-Inclusive-Hotel in Deutschland. Jetzt, 32 Jahre später, können Sie aus 48 Hotels wählen.

Der Ausgangspreis ist der niedrigste Preis für ein bestimmtes Ankunftsdatum. Die Preise variieren je nach Ankunftsdatum.

Weitere Enjoyhotels finden Sie unter www.enjoyhotels.de oder **rufen Sie kostenlos an: 0800 - 28 18 818**

Alle Fehler vorbehalten und exklusive lokale Steuern. 🍷 **Keine Buchungskosten**

„Erinnern, Haltung zeigen und Zukunft gemeinsam gestalten“

Gedenkveranstaltung am 9. November hat an Opfer des NS-Terrors erinnert und eine „nach vorn gerichtete Frage“ beleuchtet

Rödermark (NHR) „Es gibt bei uns in Rödermark keine Rückschau im luftleeren Raum. Es gibt kein Erinnern an jüdische Menschen und andere Opfer der NS-Diktatur, das in einem erstarrten Ritual abgespult wird. Nein, ganz im Gegenteil. Es gibt bei uns in Rödermark eine lebendige Erinnerungskultur mit ganz vielen Facetten und Bezügen zur Gegenwart. Eine Erinnerungskultur mit unterschiedlichen Veranstaltungen, querbeet verstreut über den Jahreskalender. Und entscheidend bei alledem: Es gibt eine Erinnerungskultur, die immer die zentrale, nach vorn gerichtete Frage mitdenkt – und eben diese Frage offensiv stellt: Wie wollen und müssen wir uns als soziale Gemeinschaft aufstellen, um unser Leben in Demokratie, Freiheit und Menschenwürde zu bewahren und zu sichern?“ Mit dieser Kernbotschaft hat Bürgermeister Jörg Rotter am vergangenen Sonntag am Gedenkort an der Bahnhofstraße



Bürgermeister Jörg Rotter am Rednerpult, flankiert vom Leiter des städtischen Fachbereichs für Kultur und Sport, Thomas Mörsdorf, der Ersten Stadträtin Andrea Schülner und der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteherin Brigitte Beldermann (rechts). (Foto: Stadt Rödermark)

in Urberach deutlich gemacht, das aus seiner Sicht immer ein Dreiklang mit der Rückschau auf die Ereignisse rund um die Pogromnacht am 9. November 1938 verknüpft sein sollte. „Erinnern, Haltung zeigen und die Zukunft gemeinsam gestalten“: Dafür müsse man couragiert seine Stimme erheben, um

dem drohenden Aufkeimen von Hass, Menschenverachtung und Terror im gesellschaftlichen Diskurs die Stirn zu bieten. Das, so Rotters Tenor, sei wahrlich eine Lehre aus der deutschen Geschichte. Den Part der historischen Einordnung, heruntergebrochen auf die lokalen Gegebenheiten

vor 87 Jahren, übernahm die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Brigitte Beldermann. Denunziation, Plünderung, Gewalt und Vertreibung: Der ideologische Wahn der nationalsozialistischen Barbarei habe auch in Urberach und Ober-Roden „verlorene Nachbarn“ zur Folge gehabt, gab Beldermann zu bedenken. Menschen verschwanden aus dem Alltag der damaligen Dorfgemeinschaften. Verstoßen wurden Erwachsene und Kinder, ihre Seelen, ihre Namen: Adler, Hecht, Katz und Strauß. Brigitte Müller, Helmut Weckesser und Reinhard Stahn umrahmten die Gedenkveranstaltung, zu der sich rund 50 Teilnehmer eingefunden hatten, mit einfühlsam-getragenen Alphornklängen. Die Erste Stadträtin Andrea Schülner verabschiedete die Anwesenden und machte auf weitere, in Kürze anstehende Zusammenkünfte unter der Überschrift „Erinnerungskultur“ aufmerksam.



Kranzniederlegung am Mahnmal für die Opfer von Gewalt, Krieg und Vertreibung. Pfarrerin Eva Lawrenz, Bürgermeister Jörg Rotter und Bernd Koop, der Vorsitzende des VdK-Ortsverbandes Ober-Roden (im Vordergrund, von links), hatten zuvor Ansprachen in der Trauerhalle des Friedhofs an der Kapellenstraße gehalten. (Foto: Stadt Rödermark)

„Dem Rad in die Speichen fallen“

Volkstrauertag: Gedenkveranstaltung thematisierte das Stichwort „Gewaltherrschaft“ einst und jetzt

Rödermark (NHR) „Wir haben die Tragödien des Ersten und Zweiten Weltkrieges vor Augen, doch wir sehen zugleich, wie das fatale Muster von militärischem Überfall, Konfrontation, Leid und Tod auch heute, in unserer Gegenwart, die internationalen Schlagzeilen bestimmt. Wir erleben, wie die globalen Konflikte auch hier in unserer Gesellschaft zu Spannungen führen. Jahr für Jahr beklagen wir nun schon diese unheilvolle Entwicklung. Und wir erkennen, dass wir im Kampf gegen Intoleranz, Hass und blinde Gefolgschaft nicht nachlassen dürfen, auch wenn uns diese Sisyphus-Arbeit ungemein fordert und manchmal auch erschöpft. Eine Aufgabe, der wir uns als Demokraten tagtäglich neu stellen müssen.“ So klangen die Kernsätze von Bürgermeister Jörg Rotter, als auf dem Friedhof Ober-Roden die diesjährige Gedenkveranstaltung anlässlich des Volkstrauertages zelebriert wurde. Die Stadt Rödermark, der VdK, die örtlichen Kirchengemeinden sowie Vertreter aus Zivilgesellschaft und Vereinswelt erinnerten gemeinsam an die Opfer von Gewaltherrschaft, Krieg und Vertreibung. Auch 80 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges bleibe sie schwierig und herausfor-

dernd: Die Frage, wie Lehren aus der Vergangenheit mit den drängenden Herausforderungen einer wachsenden geopolitischen Konfrontation im Hier und Jetzt in Einklang zu bringen seien. Dieser Tenor, auf einer argumentativen Wellenlänge mit dem Bürgermeister, durchzog die Ansprache des Vorsitzenden des VdK-Ortsverbandes Ober-Roden, Bernd Koop. Er warnte vor einem Erstarken des Begriffs „Recht des Stärkeren“ – und vor Resignation in Anbetracht vermeintlicher Übermacht, die einzelne Akteure der internationalen Staatengemeinschaft für sich beanspruchten. Pfarrerin Eva Lawrenz von der evangelischen Kirchengemeinde Rödermark zitierte den Theologen und NS-Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer (1906-1945). Dieser habe die Notwendigkeit, „dem Rad in die Speichen zu fallen“, als kollektive Verpflichtung im Kampf gegen Unrecht und Unterdrückung eindrucksvoll formuliert. Mit der traditionellen Kranzniederlegung am Mahnmal vor der Trauerhalle klang die Zeremonie aus. Für musikalische Untermalung sorgten der Chor „Edelvoices“ und ein Bläserensemble des Musikvereins Viktoria 08 Ober-Roden.

Zapp-Zarapp läutet stimmungsvolle Kampagne ein

Ober-Roden (NHR) Zum ersten Mal in der neuen Fastnachtskampagne 2025/26 öffnete die Rot Scheiern ihre Türen für das närrische Publikum. Mit der Party „Zapp-Zarapp“ zur Eröffnung der Fastnachtzeit landete die Unterhaltungsabteilung der TSO auch in diesem Jahr einen Volltreffer. „Wir hätten von der Nachfrage her 800 Karten verkaufen können, was aber nicht stemmbar gewesen wäre,“ so Abteilungsleiter Philipp Köhl. Zur Musik von DJ Flo Brehm erstrahlte die Rot

Scheiern getreu dem Kampagnenmotto „La dolce vita in bella italia“ in den italienischen Landesfarben und sparte auch sonst nicht mit Lichteffekten. Die Resonanz des Publikums und die Stimmung im Saal waren herausragend und setzten im Vergleich zum Vorjahr neue Maßstäbe. Ohne rund 30 Helfer an allen Auf- und Abbautagen wäre das nicht möglich gewesen. Das Orga-Team, sowie die Dienstleute am Abend der Veranstaltung hatten alle Hände voll zu tun. „Das war von allen



Helferinnen und Helfern ganz großes Kino. Ich bin stolz, was sich in den letzten acht Jahren hier entwickelt hat. Wir sehen natürlich auch noch Probleme, z.B. bei der Einlasssituation, werden da aber gegensteuern. Wir nehmen den Schwung mit in die Kampagne,“ freute sich Köhl. Weiter geht es am 10. Januar mit der Winterwanderung der UA. Am 16. Januar steigt die Ladies Night. Kartenbestellungen sind per Mail an ladiesnight@tso-online.de möglich. Für die Oldie Night am 30. Januar sind noch Restkarten verfügbar.

Diese können bei Peter Hubert (E-Mail: pe-hubert@t-online.de oder Tel. 0151/27245605) bestellt werden. Die Tanz und Spaß-Sitzung am 7. Februar ist bereits ausverkauft. Hier wird nun eine Warteliste eröffnet. Karten sind dagegen noch für die Kinder-Jugend-Fastnachtsshow am 8. Februar bei Klaus & Inge Hilger (E-Mail: k.hilger@mac.com oder Tel. 90140) bestellbar. Der Kindermaskenball am 15. Februar wird über die Tageskasse abgewickelt. (Foto: TSO)

PNEUMOLOGIE, SCHLAF- & BEATMUNGSMEDIZIN

„Besser atmen – besser leben“

Wir bieten Diagnostik und Behandlung sämtlicher Lungenerkrankungen. Unsere Schwerpunkte sind u.a. verschiedene bronchoskopische Verfahren und die Beatmungsmedizin. Besonderen Wert legen wir auf persönliche Zuwendung und Beratung.

Unsere Behandlungsschwerpunkte

- COPD / Asthma bronchiale
- Entzündliche Lungenerkrankungen
- Tumor der Lunge
- Beatmungsmedizin

Indikationsambulanz

Chefarzt Dr. med. T. Stein
Terminvereinbarung unter: 06103 / 912 14 92
www.asklepios.com/langen/
experten/sprechstunden

ASKLEPIOS

KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen
www.asklepios.com/langen

„Rund um Rödermark“

Rödermark (NHR) Eine Geschichte über den Orwischer Dalles, eine Zwischenbilanz zum Thema „Neues Jugendzentrum in Ober-Roden“, dazu Interviews, Rätsel sowie Freizeit- und Buchtipps: Die mittlerweile vierte Ausgabe des Stadtmagazins „Rund um Rödermark“ hat wieder viel Lektüre für unterschiedliche Generationen zu bieten. Die unter Federführung des kommunalen Fachdienstes „Soziale Stadt“ erstellte Broschüre ist druckfrisch in den Rathäusern in Ober-Roden und Urberach sowie in den Stadtteiltreffs erhältlich. Wer lieber online lesen möchte, klickt auf der www.roedermark.de auf die Rubrik „Bildung, Familie & Soziales“ und wird dort beim Menüpunkt „Soziale Stadt“ fündig.

Kartenverkauf für die Senioren-Weihnachtsfeiern

Rödermark (NHR) Bewirtung mit Kaffee, Kuchen und herzhaften Knabbereien, ein festliches Programm auf der Bühne, gute Laune und besinnliche Momente im Saal: In dieser bewährten Aufmachung sollen auch in diesem Jahr die Senioren-Weihnachtsfeiern für Rödermärker im Alter ab 70 Jahren aufgezogen werden. Am Samstag, 13. Dezember, feiern zunächst die älteren Menschen aus Ober-Roden und Waldacker in der Kulturhalle. Tags darauf, am Sonntag (14.), werden die Türen für Gäste aus Urberach, Messenhausen und dem Stadtteil Bulau geöffnet. Beginn ist jeweils um 14.30 Uhr. Ausklingen werden die Veranstaltungen gegen 17.30 Uhr. Einladungsschreiben mit Informationen zu allen Details (Anmeldung, Fahrdienst etc.) wurden vom kommunalen

Fachdienst „Soziale Stadt“ an Personen der genannten Zielgruppe verschickt. Zu beachten ist eine zentrale Neuerung: Wer dabei sein möchte, kann sich im Zeitraum vom 24. November bis 5. Dezember eine Eintrittskarte zum Preis von fünf Euro sichern. Die Tickets sind in den Rathäusern in Urberach und Ober-Roden am Empfang erhältlich. Bezahlung mit Bargeld und EC-Karte ist möglich. Hilfspersonen, die gehbehinderte

Menschen zum gemütlichen Nachmittag in die Kulturhalle begleiten, zahlen keinen Unkostenbeitrag. Wer in Ober-Roden und Waldacker wohnt und ein Einladungsschreiben erhalten hat, sollte seine Eintrittskarte in der Verwaltungszentrale an der Dieburger Straße kaufen. Senioren aus Urberach, von der Bulau und aus Messenhausen nutzen bitte den Verkauf im Rathaus an der Konrad-Adenauer-Straße.

Digitalcafé Rödermark eröffnet

Urberach (NHR) Unterstützung bei Fragen rund um PC, Laptop und Smartphone bietet das Digitalcafé Rödermark wie immer am letzten Mittwoch im Monat. Das nächste Mal stehen die ehrenamtlichen Experten also am 26. November von 15 bis 18 Uhr im SchillerHaus in Urberach,

Schillerstraße 17, mit Rat und Tat als Helfer zur Verfügung. Zudem gibt es einen Austausch über Tipps und Tricks aus der Computerwelt in lockerer Atmosphäre. Anmeldung: digitalcafe.roedermark@gmx.de oder Tel. 0160 6165785.

SPORT

Germania II gleicht nach 0:3-Rückstand in Unterzahl noch aus

Auch die ersten Mannschaften der Germania und der TS spielen unentschieden

Rödermark (PS) - In der Verbandsliga Süd trennte sich Germania Ober-Roden am ersten Hinrundenspieltag vom Aufsteiger FC Kalbach 2:2 (1:1). „Insgesamt geht das Unentschieden in Ordnung“, sagte Germania-Trainer Fabian Bäcker. Abdulrahman Sancak erzielte nach einer knappen halben Stunde mit einem sehenswerten Treffer das 1:0. Kalbach glich in der 40. Minute per Handelfmeter aus. Kurz nach der Pause brachte Marc Züge die Germania auf Vorarbeit von Abdulrahman Sancak erneut in Führung. In der 68. Minute schossen die Kalbacher einen Foulelfmeter drüber, kurz darauf glichen die Gäste aber doch zum 2:2 aus. Am Sonntag spielt die Germania bei der SG Langstadt/Babenhause

n, einem weiteren Aufsteiger. Die TS Ober-Roden empfängt am Sonntag in der Gruppenliga den TSV Altheim zum Derby. Am vergangenen Samstag gab es im Auswärtsspiel beim SV Groß-Bieberau ein 1:1. In der ersten Hälfte hatten beide Mannschaften Möglichkeiten, TS-Torhüter Erik Gorzawski konnte sich einige Male auszeichnen. Mark Szollar brachte die TS kurz vor der Pause in Führung. Zum Sieg reichte dieser Treffer für Ober-Roden aber nicht. Groß-Bieberau glich nach einer Stunde aus. In der Schlussphase hatten beide Teams Chancen zum Siegtreffer. In der Kreisoberliga gewann Viktoria Urberach beim TSV Günterfürst mit 4:1 (3:1). „Unser Sieg war auch in dieser Höhe verdient“, freute sich Urberachs Trainer Kayhan Özen, für dessen Team Fynn Kantz auf dem kleinen Kunstrasenplatz zweimal traf. Das einzig ärgerliche war für Urberach die Rote Karte für Jan Kantz, der wegen einer Notbremse vom Platz flog. Es ging gut los für die TS Ober-Ro-



Der KSV Urberach, Aufsteiger in die B-Liga, spielte 2:2 gegen die KSG Georgenhausen II. In dieser Szene schießt Yasin Aldirmaz vom KSV aufs Tor.

(Foto: PS)

den II im Auswärtsspiel bei der SG Rimhorn/Neustadt, die Anerkennung verweigert. Im zweiten Abschnitt drehte die Gäste nach 20 Minuten in Führung. Dann wurde einem zweiten TS-Treffer wegen einer

angeblichen Abseitsstellung die Anerkennung verweigert. Im zweiten Abschnitt drehte Rimhorn/Neustadt noch das Spiel und siegte mit 3:1. Nach einem 0:3-Rückstand

glich die zweite Mannschaft von Germania Ober-Roden im Spitzenspiel der A-Liga gegen Viktoria Dieburg in Unterzahl noch zum 3:3 aus. Die letzten beiden Tore fielen in der Nachspielzeit. Die Germania bleibt Tabellenzweiter. „Das war Wahnsinn“, sagte Germania-Trainer Moritz Hesse. „Zunächst haben wir den Gegner zu seinen Toren eingeladen“, meinte Hesse. „In der zweiten Hälfte waren wir dann völlig am Drücker, hatten zahlreiche Chancen. Auch von dem Platzverweis haben wir uns nicht beeindrucken lassen. Wir haben das Unentschieden wie einen Sieg gefeiert.“ Selmir Salii musste mit Gelb-Rot runter. Dank der Tore von Dennis Cervený, Sebastian Marweg und Linus Zumack glich die Germania aber noch aus. In der B-Liga trennte sich der KSV Urberach von der KSG Georgenhausen II 1:1. Germania Ober-Roden III spielte 2:2 bei

der Spvgg. Groß-Umstadt II, die TS Ober-Roden III verlor mit 0:3 beim FV Eppertshausen II. In der C-Liga gewann Viktoria Urberach II mit 2:1 gegen den SV Heubach II. Der KSV Urberach II verlor in der D-Liga mit 0:2 bei Viktoria Dieburg II. Am Sonntag spielen: TS Ober-Roden II - TSV Höchst (13 Uhr), SG Langstadt/Babenhause

TS Ober-Roden

Ergebnisse der Jugendmannschaften

Die U19 ist im Hessen-Pokal beim Frankfurter Gruppenligisten SG Oberhöchstadt mit 4:0 in die nächste Runde eingezogen. Dabei stand mit dem Tabellenzweiten, der in guter Form war, eine schwere Aufgabe bevor. „Mein Team hat das klasse gelöst, dem Gegner einen Torabschluss ermöglicht. Wir hatten alles im Griff und haben verdient gewonnen,“ so Trainer Paul Petrina. Sein Team machte es in der 2. Halbzeit deutlich. Ilkan Celiker (54.), Florian Völker (69., 74.) und Franjo Sandoval (86.) sorgten für die Tore der TSO. Die U15 unterlag beim Karbener SV mit 0:3 Toren. Die C2 besiegte den SV Münster II im Derby mit 6:2 Toren. Die D1 musste sich dem JFV Groß-Umstadt mit 1:5 geschlagen geben. Die D2 setzte sich beim FV Ep-

pertshausen I mit 3:1 durch. Die E1 unterlag im Derby dem 1. FC Germania Ober-Roden mit 1:3. **Termine der TS-Fußballer** Samstag, 22.11.2025: D1 – FC Viktoria Urberach (9:30 Uhr), E1 – FC Viktoria Urberach (11:30 Uhr), E2 – TG Ober-Roden (11:30 Uhr), FC Viktoria Urberach II – D2 (13 Uhr), C1 – FC Bayern Alzenau (13 Uhr), JSG Dieburg I – C2 (15 Uhr), B1 – SV 07 Nauheim (15 Uhr), Darmstädter TSG 1846 – A2 (16 Uhr), A1 – Karbener SV (17 Uhr), SC Riedberg – B2 (18 Uhr / Testspiel); Sonntag, 23.11.2025: TSO Herren II – TSV Höchst (13 Uhr), TSO Herren – TSV Altheim (15 Uhr), TSO Herren III – SpVgg Groß-Umstadt II (17 Uhr). **Tischtennis** TGS Hausen VI - Herren 1 0:10 TV Bieber IV - Herren 2 4:6 TTC Langen III - U15 9:1 DJK B.-W. Bieber III U15 5:5 U13 - TV Dreieichenhain II 2:8

TG Ober-Roden

Ergebnisse

mC - JSG Mosbach/Radheim 8:5
mE - SC Hassia Dieburg I 2:1
wB- SV Erbach 4:1
FC Germania Leeheim - wC 1:3

HSG EMU

Ergebnisse

HSG EMU - SG RW Babenhause

Deutsches Sportabzeichen beim MTV: Einladung zur Ehrung der Teilnehmer

Urberach (NHR) Der MTV Urberach lädt alle Sportler mit ihren Angehörigen, die beim MTV Urberach 2025 die Bedingungen des Sportabzeichens erfolgreich absolviert haben, zur Ehrung und Übergabe der Urkunden herzlich ein. Die Veranstaltung findet am Sonntag, 30. November, ab 14.30 Uhr in der MTV Gaststätte in Urberach, Schöbmsstraße 32 statt. Die MTV Sportabzeichengruppe wird in diesem

Jahr drei Anliegen würdigen: die 13.000te erfolgreiche Prüfung seit Beginn der Abnahmen beim MTV, über 860 Prüfungen in 2025, Beteiligung von zwölf Familien. Wie schon in den letzten Jahren können sich die Teilnehmer mit Kaffee, Frucht-punsch und Kuchen stärken. Weitere Informationen und organisatorische Details erteilt gerne der Übungsleiter Klaus-Peter Schorr unter Tel. 7471.

Bei dir liegen die besten Deals im Trend?

BLACK
NOVEMBER

-25%¹⁾

auf eines von vielen
Möbelstücken
deiner Wahl!

Für bestehende und neue Bonus Club Mitglieder.

Ausgenommen alle Werbe- und Aktionsartikel aus den aktuellen und in den letzten 30 Tagen gültigen Prospekten auf moemax.de/prospekte

1) Gültig bis 25.11.2025. Ausgenommen reduzierte sowie in unseren Prospekten oder Werbemitteln beworbene Ware, die im Haus gekennzeichnet ist. Bei Inanspruchnahme keine weiteren Konditionen möglich. Nicht gültig auf bereits getätigte Aufträge und Kauf von Produkten der Marken based, Bora, Bestpreis, KARE, Gutscheine und Nahrungsmittel. Pro Einkauf und Kunde nur ein Gutschein gültig. Alle Abschläge beziehen sich auf den Abholpreis. Keine Barauszahlung möglich. Auch im Onlineshop einlösbar. Mömax Deutschland GmbH, Mergentheimer Str. 59, 97084 Würzburg.

Dein
Trendmöbelhaus
in Frankfurt

mömax

